Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

26. Jahrgang | **Donnerstag, 22. April 2021** | Kalenderwoche 16

KENSINGTON
Finest Properties International

Am Schirnplatz in Kronberg

IHRE IMMOBILIE - IHR MAKLER

Tel.: 06173 782 07 07
taunus@kensington-international.com
www.kensington-taunus.com

Anwohner sehen bei Straßensanierungen örtliche Verhältnisse nicht berücksichtigt

Bei einem informellen Ortstreffen bezogen die Anwohner beider Straßen „Am Buchrain" (siehe oben) und Herman-Löns-Weg, die im kommenden Jahr grundhaft erneuert werden, Stellung zu den städtischen Planungen. **Foto: Westenberger**

Schönberg (mw) – Vergangene Woche schon war Kritik seitens der Politik im Umgang mit den Bürgerinteressen laut geworden. Ende dieses Jahres noch ist die Ausschreibung für die grundhafte Erneuerung der Straßen „Am Buchrain" und des „Hermann-Löns-Weg" im Norden von Schönberg geplant. Immer wieder sorgen grundhafte Straßenerneuerungen für viel Diskussionsstoff in der Anliegerschaft, schließlich müssen die Anlieger nach wie vor die Hälfte der Gesamtkosten einer Straßenbaumaßnahme, umgelegt auf alle Grundstückseigentümer (je nach Grundstücksgröße und Bebauung), selbst bezahlen. Für die Straße „Am Buchrain" sind die Projektkosten Straßenbau in den Planungen mit 570.000 Euro veranschlagt, für den „Herman-Löns-Weg" mit 630.000 Euro.

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 24. März hatte die FDP-Fraktion den Dringlichkeitsantrag gestellt, eine digitale Informationsveranstaltung für die Anlieger durchzuführen. Diesem Antrag war die Stadtverordnetenversammlung einstimmig gefolgt. Dem allerdings folgte Baudezernent Robert Siedler (parteilos) nicht. Zur Begründung führte er aus, dass eine digitale Informationsveranstaltung schon alleine aufgrund der großen Anzahl an Anliegern „weder technisch noch organisatorisch" zu leisten sei. Auch habe die äußerst spontane Antragstellung ohne vorherige Aussprache und ohne umfassende Kenntnis des Sachverhaltes stattgefunden. Vor allem aber, dies betont der Erste Stadtrat, sei eine Gleichbehandlung der Anlieger durch eine digitale Informationsveranstaltung nicht gegeben, da durch dieses Format nicht alle Anlieger erreicht würden.

Informelles Ortstreffen

Den Anliegern war der Groll darüber bei dem informellen Ortstreffen in den beiden Straßen „Am Buchrain" und im „Hermann-Löns-Weg", zu dem der Schönberger Ortsvorsteher der auslaufenden Legislaturperiode, Mathias Völlger (CDU), sozusagen in „politischer Pause" eingeladen hatte, deutlich anzumerken. „Wir sind nicht gegen die Straßensanierungen", stellten sie zunächst klar. Aber die Anlieger, die sich entsprechend der Straßen zu Anliegergemeinschaften zusammengeschlossen haben, fühlen sich nicht ernst genommen. Wenn einerseits die gesamten Informationen seitens der Stadt auf der Homepage für computeraffine Anlieger zur Verfügung ständen, bliebe unverständlich, von welcher fehlenden Gleichbehandlung Siedler im Falle einer digitalen Informationsveranstaltung rede, so der Tenor.

Fakt ist, das machten die Anwohner bei dem Ortstermin deutlich, bei dem der Erste Stadtrat Robert Siedler nicht anwesend war, jedoch Vertreter aus der Politik und dem Magistrat, dass es ihnen nicht reicht, ihre Anregungen, Fragen und Wünsche bei der Stadt einzureichen, da sich ihnen beim Blick als Laien auf die Pläne viel zu viele Grundfragen stellten, die im Gespräch vor Ort mit den Fachleuten viel schneller hätten beantwortet werden können.

Beim informellen Treffen vor Ort bestand das grundsätzliche gemeinsame Verständnis der Anlieger beider Straßen, dass diese einheitlich, insbesondere hinsichtlich Gehwegpflasterung, Straßendecke und Straßenlaternen, gestaltet werden sollten. Der Herman-Löns-Weg liegt räumlich quer vor der Straße „Am Buchrain," der eine U-Form bildet und auch als Zuwegung für zwei Hochhäuser dient.

Anlieger sehen örtliche Verhältnisse nicht berücksichtigt

Der Sprecher der Anliegergemeinschaft „Am Buchrain", Thomas Mackenthun, erläuterte anhand der örtlichen Gegebenheiten die wichtigsten Punkte der Anlieger. Sie sehen in der aktuellen Konzeptplanung für die Umgestaltung der Straße die örtlichen Verhältnisse nicht hinreichend berücksichtigt. Sie wollen die durch Kantsteine gesicherten Bürgersteige erhalten wissen. Sie verweisen hier insbesondere auf Kinder und ältere Personen mit Rollatoren (die Rosenhof-Bewohner nutzen die Straße gerne als Spazierweg), die auf einem abgesetzten Bürgersteig mit Sicherheit besser aufgehoben seien. Auch wünschen sich die Anwohner keine Anpflanzung von Straßenbäumen – 16 Stück laut städtischer Planung – wegen der bereits vorhandenen Bepflanzung mit zahlreichen Bäumen auf ihren Grundstücken. Überhaupt halten sie Pflanzinseln und markierte Parkbuchten für unpassend, da hierdurch notwendiger Parkraum verloren gehen würde. „Wir haben hier derzeit 27 legale Parkplätze, mit der anberaumten Planung würden wohl sieben Parkplätze wegfallen", kritisieren die Bewohner aus dem Buchrain. Weiter wünschen die Anwohner keine Entwässerung über eine Mittelrinne, da der Straßenbelag, insbesondere bei Schnee, so länger nass bliebe.

Fortsetzung Seite 2

Beratung • Service • Kompetenz

Auge & Ohr
Hörsysteme

Ihre Spezialisten für Hörgeräte in Kronberg!
Telefon: 06173-9977301
Berliner Platz 2 • Kronberg
www.augeundohr.com

PRISMA IMMOBILIEN
- BERATUNG
- VERKAUF
- VERMIETUNG
- SERVICE

Hainstraße 1 — 61476 Kronberg
T 06173—5005
info@prisma-immobilien.com

Kronberger Bote

Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

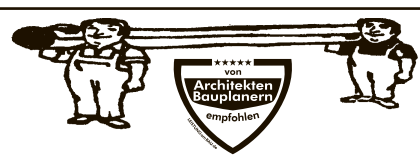
Besuchen Sie unser Bäderstudio

Kreativität trifft Zuverlässigkeit

Wir planen & bauen Ihr neues Traumbad!

SEIT 1925
huhn
BÄDERSTUDIO

Niederstedter Weg 11, 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72-9 30 63, www.huhn-badstudio.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr, Sa. 10 – 14 Uhr



Verkauf, Lieferung und Verlegung von Teppichböden aller namhaften Hersteller, PVC-Beläge, Laminat, Parkett und Designbeläge, Treppenverlegung, Verlegung von Fremdware, Kettelarbeiten, professionelle PVC- u. Linoleumreinigung, Teppichbodenreinigung, Möbel räumen.

Seit 1984
Fa. Teppichblitz
Telefon: 0 64 82 / 20 54
E-Mail: teppichblitz@t-online.de
www.teppichblitz.de

Ab sofort jeden Dienstag:
SCHNITZELABEND
von 17.30 bis 20.00 Uhr
Schnitzel Wiener Art, Cordon Bleu,
Schnitzel mit Pfefferrahmsoße,
Schnitzel mit Champignonrahmsoße
Beilage: Pommes Frites – € 9,90 p. Portion
Abholung und Lieferung
La Vida Falkenstein
Restaurant La Vida
Scharderhohlweg 1
61462 Königstein/Falkenstein
Telefon 06174-9610801
www.lavida-falkenstein.de

WIR HABEN WEITERHIN FÜR SIE GEÖFFNET!

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr So.: 13 - 17 Uhr*
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.
mauk-gartenwelt.de

„(S)TÜRMisches“

Wer um alles in der Welt hat sie eigentlich erfunden, diese, mit einer geradezu inflationären Hartnäckigkeit betriebene Unsitte, den Tag „des Butterbrotes“ oder den Monat der „Socke“ zu begehen oder den Krawattenmann des Jahres zu ehren? Gerade eben wurde der renommierte Regisseur Wim Wenders, ohne dessen Filme die Welt zweifellos um Einiges ärmer wäre, zum Düsseldorfer des Jahres gekürt. Ok, das kann man noch durchgehen lassen, handelt es sich doch um einen Menschen mit einer Vorbildfunktion.

Menschen zu ehren, die wirklich etwas Bedeutendes, die Menschheit in ihrer Gesamtheit Bereicherndes, sei es auf dem Gebiet der Wissenschaft, der Humanität oder der Kultur geschaffen haben, ist nicht nur legitim, sondern auch wünschenswert. Es honoriert eine Lebensleistung, der wir Respekt zollen. Eine Lebensleistung, der nicht das Streben nach Gewinnoptimierung oder gesellschaftlicher Anerkennung zugrunde liegt, sondern schlicht der Wunsch, der Menschheit einen Dienst zu erweisen. Man könnte jetzt einwenden, dass die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Biontech-Gründer Özlem Türeci im Berliner Schloss Bellevue natürlich angemessen ist, weil mit der Erfindung des Impfstoffes der Menschheit gedient wird. Auf der anderen Seite verdient das Unternehmen damit natürlich auch einen Haufen Geld – sprich, es gibt immer zwei Seiten der Medaille, und auch das ist legitim.

Also, Auszeichnungen für Vorbilder sind wünschenswert.

Wobei die Wahl zum Krawattenmann des Jahres, die übrigens 1965 (!!) vom Deutschen Krawatteninstitut (??) mit Sitz in Krefeld initiiert wurde, bei betagteren Lesern eine nostalgische Wehmut aufkommen lässt, angesichts der bedauerlichen Tatsache, dass heute fast nur noch Klaus Kleber und unser Wirtschaftsminister Peter Altmaier diese Relikte aus der Vergangenheit tragen. Wobei Letzterer eher unter der Rubrik Träger der hässlichsten Krawatten des Jahres zu verzeichnen wäre...

Der Monat der Socke – sofern es diesen tatsächlich gibt – der zunächst nur Kopfschütteln erzeugt, hat doch mehr gesellschaftliche Relevanz als gedacht. Gibt man eine Suchanfrage mit dem Stichwort „verlorene Socken“ ein, bekommt man unzählige Videos und Handlungsanweisungen und Erklärungen zu diesem Problem, welches offenbar globale Ausmaße hat, und endlich, endlich einen Schuldigen!! Insofern hätte ein Monat der Socke durchaus seine gesellschaftliche Berechtigung. Der Kauz wurde übrigens bereits 2017 vor der Turteltaube und dem Rotkehlchen zum Vogel des Jahres gekürt!!

Anwohner sehen bei …

Fortsetzung von Seite 1

Die Straßenlampen sollten wie in der Höhenstraße mit konkreter Ermittlung der Standorte geplant werden, damit nicht die Wohnräume der Anlieger ausgeleuchtet würden. Außerdem meinen die Anwohner, dass in die Vorlage eines Bauablauf- und Bauzeitplanes ein verbindlicher, durch Vertragsstrafe abgesicherter Fertigstellungstermin aufzunehmen ist. Unschlüssigkeit besteht allerdings darüber, ob das rechtlich möglich ist. Auch über den zeitlichen Ablauf der Bauarbeiten herrscht Unklarheit; hier wünscht man sich eine genaue Benennung der Bauabschnitte und den Erhalt der Flexibilität bei der Straßennutzung wegen der „Ver- und Entsorgungslieferungen mit Großfahrzeugen einschließlich Autokränen bei Fenstererneuerung an den Hochhäusern“. Viele offene Fragen gab es auch zu den Plänen zur grundhaften Erneuerung des Herman-Löns-Wegs. Die Anwohnergemeinschaft, vertreten durch Barbara Reinhardt, Sigrid Pfaff und Matthias Wimmer, vertritt unter anderem die Überzeugung, dass der Herman-Löns-Weg nicht als Anliegerstraße, sondern als eine „Straße des innerörtlichen Durchgangsverkehrs“ zu betrachten sei, was die zu zahlenden Straßenbeiträge verringern würde. Außerdem finden sie es „ungerecht“, dass sie mehr Straßenbeiträge bezahlen sollen als die Anwohner im Buchrain, die das Glück haben, dass die Straßenbaubeiträge dort aufgrund der Hochhäuser auf viel mehr Anlieger umgelegt werden.

Anwohner gegen Parkraumbuchten mit Bäumen

Die Stellungnahme der Anwohnergemeinschaft Herman-Löns-Weg ist lang; die Anwohner vermissen ebenfalls die Anlehnung an den derzeitigen Bestand der Straße und wollen genauso wenig Parkbuchten mit Bäumen. Sie rechnen damit, dass bei der städtischen Planung rund die Hälfte der bestehenden Parkplätze wegfallen würde. Außerdem ist bei den Plänen mit den Parkinseln die Ein- und Ausfahrtssituation an mehreren Grundstücken nicht berücksichtigt worden, zeigten sie vor Ort auf. In beiden Straßen war man sich einig, dass es rundherum einen guten Baumbestand auf den Grundstücken gibt. „Aus diesem Grund sind wir gegen das Anlegen von Grünflächen und Baumbepflanzung auf der Straßenfläche.“ Parkbuchten bildeten ohnehin nur Schmutzecken, und die Bepflanzungen wirken ungepflegt, kümmerten sich die Anwohner nicht selbst um die Pflege, heißt es in der Stellungnahme. Klärungsbedarf wurde im Herman-Löns-Weg auch beim Einmündungsbereich in den „Mainblick“ gesehen. Dort sind bei den Eckgrundstücken in den Plänen Überfahrmöglichkeiten als Grünstreifen hinter den Gehwegen eingezeichnet. Die Anwohnergemeinschaft befürchtet, dass dort ein Stück Privatgrund an die Stadt abgetreten werden muss. Nach Sachstand des Ersten Stadtrats Robert Siedler gestaltet sich die Sachlage ganz anders, ein privater Grundstückseigentümer scheint hier in städtischen Raum hineinzuragen.

Umweg über die Presse

Siedler kann „den Umweg“ über die Presse zum Austausch untereinander an dieser Stelle nicht ganz nachvollziehen. „Wir haben uns angesichts der Corona-Situation für ein Beteiligungsverfahren entschieden, bei dem die Anwohner ihre Anregungen und Bedenken schriftlich einreichten konnten.“ Die Planungsunterlagen seien nicht nur vollumfänglich einsehbar, sondern hätten natürlich bei Bedarf auch in gedruckter Form angefordert werden können. Auch ein Austausch per Telefon zwischen Anwohnern mit den zuständigen Fachkollegen habe schon stattgefunden. „Das schriftliche Beteiligungsverfahren ist ja dafür gedacht, dass die Anwohner ihre Fragen, Anregungen und Bedenken einreichen können. Wir haben sie jetzt vorliegen und werden sie natürlich auch gründlich auswerten und miteinfließen lassen.“ Beispielsweise werde man Rücksicht auf die Grundstückszufahrten nehmen und frage auch explizit nach, ob weitere geplant seien.

Zu den Parkbuchten mit Bäumen erklärte Siedler, hierbei handele es sich um eine gängige Parkraumgestaltung als Gesamtkonzept, um den Straßenraum zu gestalten und für Verkehrsberuhigung zu sorgen, nicht darum, einen ökologischen Mehrwert zu schaffen. Außerdem machte er deutlich, dass die Anzahl der „regulär abgestellten Fahrzeuge“ nach geltender Straßenverkehrsordnung (sodass eine Feuerwehrzufahrt zu jeder Zeit gewährleistet ist) bei den Planungen im Herman-Löns-Weg annähernd erhalten bleibt. „Im Buchrain sind es zwei bis drei Parkplätze, die wegfallen“, informierte er.

Weiter biete sich die Straße „Am Buchrain“ als ruhige Anwohnerstraße als „Mischfläche“ an, „das ist der Standard für solche Straßen, eben weil dort für einen adäquaten Bürgersteig überhaupt kein Platz ist“, ergänzte der Erste Stadtrat. Ein solcher Bürgersteig biete sich, da er zur Fahrbahnmitte geneigt sein müsse, eben gar nicht gut für die Nutzung mit einem Rollator an.

Die Straßen sind nicht verhandelbar

Robert Siedler will an dieser Stelle nicht weiter auf alle weiteren planerischen Details eingehen. Über die werde sich im Fachplanungsamt aktuell nach Einsendung der Stellungnahmen ernsthaft ausgetauscht und den Anwohnern natürlich auch geantwortet. Allerdings machte er klar, dass es für einige der Punkte auch rechtliche Vorgaben gibt, die eingehalten werden müssen. Würden die Straßen beispielsweise nicht getrennt veranschlagt, hätte die Stadt mit Sicherheit mit Rechtsklagen von den Anwohnern zu rechnen, die dadurch mehr Beiträge zu zahlen hätten als nach aktueller, getrennter Veranlagung. „Und es ist auch klar, dass die Straßen, auch wenn die Anwohner ihre Erneuerung zu Teilen mittragen müssen, nicht verhandelbar sind. Es sind nicht die Anwohner, die bestimmen, wie die Straße gebaut wird“, erinnerte er. „Dafür haben wir Fachplaner.“ Fakt sei aber, dass die Straßensanierung durch die geplante Parkraumgestaltung nicht teurer werde.

Das Gesamtpaket, das die Kosten verursacht, sei der Neubau der Straße mit Unterbau – ob sie in diesem Zuge nach oben oder nach unten verlegt werde, verändere den Kostenfaktor nicht.

Ausschreibung im Herbst, Baubeginn im Frühjahr geplant

Wohl würden die Straßenerneuerungen erfahrungsgemäß aber teurer, wenn man sie erst im kommenden Frühjahr ausschreibe, wenn die entsprechenden Unternehmen bereits ihre Auftragsbücher gut gefüllt hätten. „Deshalb wollen wir die Ausschreibung schon im Herbst vornehmen“, so Siedler. Ein Missverständnis sei auch die geäußerte Befürchtung der Anwohner aus dem Buchrain, die Baustelle sei bereits im Winter vorhanden und bleibe dann unfertig liegen. „Den Baubeginn haben wir für das Frühjahr terminiert“, erläuterte er. Zunächst soll mit der Straße „Am Buchrain“ begonnen werden, anschließend folgt der Herman-Löns-Weg, dessen Fertigstellung im Herbst 2022 möglichst noch vor dem einbrechenden Winter geplant ist.

Buchtipp
Aktuell

Schrägste Orte, Ein Fremdenführer für Einheimische von Pia Volk, C.H. Beck 2021, 256 Seiten, 20 Euro

Auch wenn es uns zurzeit nicht leicht gemacht wird, müssen wir uns unser Land doch mal genauer ansehen. Weit weg können und sollen wir nicht, also auf geht‘s. Bei diesem genaueren Hinsehen hat Pia Volk Erstaunliches in Deutschland entdeckt und dankenswerterweise für uns zusammengetragen. Greifen wir einfach hinein in diese ca. 50 Entdeckungen verschwundener Gebiete, bewegender Orte, obskurer Objekte oder bizarrer Landschaften. Es beginnt mit der Bräutigamseiche im Dodauer Forst in Schleswig-Holstein, einem Baum mit einer eigenen postalischen Adresse. Wir werden in den Kronleuchtersaal der Kölner Kanalisation geführt, lernen die Geschichte des „Nizza“ in Frankfurt kennen. Pia Volk erzählt uns anhand dieses 400 Meter langen Stückes Mainufer ganz viel Frankfurter Geschichte: 1850 noch eine Insel, war die Eisenbahn verantwortlich dafür, dass die Maininsel zu Festland gemacht wurde. Die Temperatur liegt im Nizza durchschnittlich 5 Grad über der offiziellen Frankfurter Temperatur und noch viel mehr. In einem Ort namens Güglingen lernen wir einen Galgen kennen, an dem die Mutter von Johannes Kepler fast aufgeknüpft geworden wäre. Ganz weit im Süden besuchen wir einen Gottesacker und zurück im Norden, im Wendland, das Bohrloch 1004. Den Besuch können wir direkt mit einem Ausflug in die Geschichte der bundesdeutschen Atomkraft verbinden. Es ist erstaunlich, was Pia Volk hier zusammengetragen hat. Begeisternd sind die Geschichten hinter diesen Fundorten. Man erfährt so viele Hintergründe und Querverweise, dass man fast jeden dieser „Schrägsten Orte“ besuchen will. Erhältlich in allen Buchhandlungen.

KRONBERGER BÜCHERSTUBE
Inh. Dirk Sackis
info@taunus-buch.de
Tel. 06173 5670
Friedrich-Ebert-Str. 5
61476 Kronberg

Kunstkurse für Erwachsene

Kronberg (kb) – Zwei Wochen nach den Osterfeiertagen startet die Kunstschule Kronberg wieder mit einem vielfältigen Kursprogramm für alle Altersgruppen und an verschiedenen Wochentagen. Für Erwachsene bietet die Kunstschule einen neuen Kurs zum Thema Farbe an. „Faszination des eigenen Bildes“ findet jeden Mittwoch vom 21. April bis 7. Juli jeweils von 19.30 bis 21.45 Uhr statt. Die Teilnehmenden lernen, lebendige und ausdrucksstarke Bilder in Acryl zu malen. Die Möglichkeiten des Malens mit Acrylfarbe werden am eigenen Werk Schritt für Schritt mit der neuen Kunstdozentin Franziska Kuo in einer kreativen und inspirierenden Atmosphäre ergründet. Das komplette Kursprogramm liegt an den üblichen Stellen (Bürgerbüro, Stadtbücherei, Einzelhandel) in Kronberg aus und steht zum Herunterladen auf der Website der Stiftung Kronberger Malerkolonie www.kronberger-malerkolonie.com bereit.

Apotheken
Dienste

Nachtdienst-Sonntagsdienst-Feiertagsdienst

Do.	**22.4.**	Apotheke am Westerbach Westerbachstraße 23, Kronberg Tel. 06173/2025
Fr.	**23.4.**	Schloss-Apotheke Friedrichstraße 69, Schönberg Tel. 06173/5119
Sa.	**24.4.**	Quellen-Apotheke Zum Quellenpark 45, Bad Soden Tel. 06196/21311
So.	**25.4.**	Löwen-Apotheke Hauptstraße 416, Nd.-Höchstadt Tel. 06173/62525
Mo.	**26.4.**	Burg-Apotheke Frankfurter Straße 7, Königstein Tel. 06174/955650
Di.	**27.4.**	Pinguin-Apotheke Avrilléstraße 3, Schwalbach Tel. 06196/83722
Mi.	**28.4.**	Rats-Apotheke Rathausplatz 16, Eschborn Tel. 06196/42131

Die Dienstbereitschaft der jeweiligen Apotheken beginnt um 8.30 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.30 Uhr.

Trauer um Hedi Dornauf

Kronberg (kb) – Die Katholische Frauengemeinschaft Kronberg-Schönberg trauert um eines ihrer Ehrenmitglieder, Hedi Dornauf, die in einem Pflegeheim in Frankfurt im hohen Alter von fast 100 Jahren verstorben ist. Hedi Dornauf war 25 Jahre Schatzmeisterin der kfd Kronberg und hat ihre Aufgabe stets hervorragend erfüllt. Die Beisetzung fand coronabedingt auf dem Friedhof Thalerfeldweg in aller Stille statt. Die Katholische Frauengemeinschaft wird ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Grüne: zwei Frauen für den Magistrat

Kronberg. Die Grünen-Fraktion im Kronberger Stadtparlament hat jetzt entschieden, wer die beiden Magistratssitze wahrnehmen wird, die ihr nach der Kommunalwahl zustehen. Es handelt sich um Petra Fischer-Thöns (66), die bisherige Fraktionsvorsitzende. Sie bringt eine 28-jährige kommunalpolitische Erfahrung in Kronberg mit und war zuletzt auch Vorsitzende des Kultur- und Sozial-Ausschusses. Relativ neu in der Kommunalpolitik ist für die Grünen Bettina Trittmann (55), die aber durch ihren Beruf erfahren im Lösen von Problemen ist: Sie arbeitete als Richterin und ist jetzt als Coach und Mediatorin tätig.

Da der Magistrat als „Stadtregierung“ der Gegenpart des Parlaments ist, müssen beide ihre gerade gewonnenen Sitze im Stadtparlament aufgeben. Als Nachrücker kommen zum Zuge: Marianne Schuster (56), Physiotherapeutin und Dr. Rolf-Dieter Appuhn (60), Dipl. Physiker und IT-Berater. (mw)

Ein Banner über der L3015 (Am Kirchberg) weist auf das Schnelltestzentrum hin.
Fotos: Stadt Kronberg

Drive-In-Schnelltestzentrum ist eröffnet – Testen ohne Anmeldung

Oberhöchstadt. – Das Drive-In-Corona-Schnelltestzentrum Oberhöchstadt hat vergangenen Montag seinen Betrieb aufgenommen. Beim Drive-In auf dem städtischen Festplatz Oberhöchstadt hinter dem Feuerwehrgerätehaus, Am Kirchberg 1, ist seitdem die Abnahme kostenloser COVID-19-Schnelltests möglich. Die Einrichtung des Testzentrums hat die Stadt Kronberg übernommen, Betreiber ist die Central-Apotheke aus Steinbach. „Hinter uns liegt eine intensive und aufwendige Vorbereitungszeit. Wir freuen uns, dass es gelungen ist, dieses Testzentrum umzusetzen und damit möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern sowie in Kronberg arbeitenden Personen, aber auch auswärtigen Nutzern eine optimale Testmöglichkeit anzubieten“, so Bürgermeister Christoph König zur Eröffnung. König dankte allen Beteiligten für deren Engagement bei Einrichtung und Betrieb, angefangen bei der Central-Apotheke für ihre Bereitschaft, auch in Kronberg ein Testzentrum zu betreiben. „Erfahrung und Logistik konnten aus Steinbach übernommen werden, die Stadt Kronberg hat die erforderlichen Rahmenbedingungen und Infrastruktur geschaffen. In diesen Prozess eingebunden waren nahezu alle städtischen Fachbereiche.“ Nachdem das Testzentrum eingerichtet war, erfolgte final die baubehördliche Abnahme durch den Hochtaunuskreis, wie Erster Stadtrat Robert Siedler berichtet. Pünktlich zur Eröffnung um 9 Uhr standen die ersten Fahrzeuge an der Einfahrt. In verschiedenen Dienstschichten arbeiten Apotheken-Teams. „Insgesamt sind in den beiden Testzentren in Kronberg und Steinbach rund 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Einsatz“, sagt Apothekerin Christine Klaus.
Ein Team von rheinmainTV hat einen Beitrag über den ersten Tag des Drive-In-Testzentrums gedreht, der vergangenen Montag um 18.30 Uhr in der Sendung „rheinmain IM BLICK“ des TV-Senders zu sehen war und anschließend auch über die Mediathek abrufbar ist.

Geschultes Testpersonal in Schutzkleidung nimmt den Abstrich über das geöffnete Autofenster vor.

Wenn das Testzentrum geöffnet ist, steht die Zufahrtsampel auf „Grün“.

Weiteres Testzentrum, für Fußgänger zugänglich, ist in Planung

Der Betrieb eines weiteren Testzentrums in Kronberg, das für Fußgänger zugänglich ist, ist durch die Kronberger Hof-Apotheke und den MTV Kronberg in Vorbereitung. Weitere mögliche Betriebsstandorte für Teststellen sind in der Prüfung. Die Ausweitung des Testangebots wird auch von der Auslastung des nun eröffneten Testzentrums Oberhöchstadt und des noch zu eröffnenden Testzentrums auf dem Gelände des MTV Kronberg abhängig sei. „Wir werden die Entwicklung beobachten und gegebenenfalls reagieren“, so der Bürgermeister.
Das Drive-In-Corona-Schnelltestzentrum Oberhöchstadt ist immer montags bis samstags, jeweils von 9 bis 18 Uhr, geöffnet. Es erfolgt keine Terminvergabe. Das Drive-In ist mit dem Pkw zu befahren. Die Tests werden aus dem Auto heraus vorgenommen. Tests an Fußgängern, Fahrradfahrern oder Motorradfahrern sind aus hygienischen Gründen nicht möglich. Die Zufahrt ist ausgeschildert und erfolgt von der Straße Am Kirchberg (L 3015) aus über das Gelände der Feuerwehr Oberhöchstadt weiter auf den Festplatz. Die Nutzerinnen und Nutzer erhalten vor Ort eine Einwilligungserklärung, die auszufüllen ist. Zum Ausfüllen werden Kugelschreiber im Aufsteller kostenlos bereitgestellt. Die verwendeten Kugelschreiber sind bitte aus hygienischen Gründen von den Nutzerinnen/Nutzern mitzunehmen. Nach dem Schnelltest wird ein nummerierter Parkplatz auf dem Testgelände zugewiesen, um auf das Ergebnis zu warten. Bitte währendes des Wartens den Pkw nicht verlassen. Das Ergebnis liegt nach ca. 20 Minuten vor. Es wird eine Bescheinigung über das Testergebnis ausgegeben.
Für den Fall eines positiven Antigen-Schnelltests bietet die Central-Apotheke zusätzlich vor Ort auch einen kostenlosen Abstrich für einen PCR-Test an. Dazu erhalten Testpersonen im Nachgang an den Antigen-Schnelltest erneute Zufahrt zum Testzelt über die Expressspur, damit ein weiterer Abstrich genommen werden kann. Die Probe für den PCR-Test wird in ein Labor geschickt und dort getestet. Das Ergebnis kann dann online abgefragt werden. Die Stadt Kronberg bittet die Nutzerinnen und Nutzer, bei der Zufahrt und beim Verlassen der Teststation das Gelände der Freiwilligen Feuerwehr zügig zu passieren und dort nicht zu halten oder zu parken. Die Stadt bietet auf ihrer Internetseite www.kronberg.de eine Übersicht aller Anbieter von COVID-19-Schnelltestungen im Stadtgebiet an. Gelistet werden dabei Anbieter, die offiziell zur Durchführung der Schnelltests berechtigt sind, die Tests für jedermann anbieten und einer Veröffentlichung durch die Stadt Kronberg zugestimmt haben. Diese Liste wird fortlaufend aktualisiert. (mw)

KIA Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt
autohaus fischer
Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

positiv-MAGAZIN
– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de
Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

OPEL-ZOO
Erholung · Bildung · Forschung · Artenschutz
Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

....nah und gut
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 7.30 - 18.30 Uhr
Samstag 7.00 - 13.00 Uhr
durchgehend geöffnet
Krista Nujici
Krista Nujici
Limburger Straße 2
61476 Kronberg
Tel.: 06173/63883
Täglich frische Beeren ...
... und Backwaren aus der Bäckerei Ruppel und der Bio-Bäckerei Kaiser
– Wir bieten Ihnen beste europäische Käsespezialitäten
Lieferservice nach Hause Di. + Fr.
Tel.: 06173 / 6 38 83 · Oberhöchstadt

Ihr persönlicher PC-Helfer
Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll?
Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.
• Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
• Hardware- & Software-Installationen
• Updates / Datensicherung
• Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
• Umgang mit dem Computer und Office-Programmen
• Vor-Ort-Service und/oder Fernwartung
• Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf
01522-452 3047
info@pc-bob.de
PC-Bob.de
Königstein im Taunus
Boris Bittner

Wofür steht **Achtsamkeit**sbasierte **Stress**reduktion (MBSR)?
MBSR 8-Wochenkurs Online ab 2. Mai 2021
Innerem Frieden begegnen – eigene Ressourcen entdecken
Gelassenheit entwickeln – Stressmanagement lernen
Einführungsabend: 27. April 2021, 19.30 Uhr
www.achtsamkeit-mbsr-taunus.com

Praxiseröffnung
Ärztliche Psychotherapie
Seit dem 12. April 2021 ist meine Praxis eröffnet!
Dr. med. Dipl.-Theol. Walter Fischer
Robert-Koch-Straße 116 D · 65779 Kelkheim-Ruppertshain
Tel.: 06174 96 99 710
E-Mail: info@drwalterfischer.de
Website: www.drwalterfischer.de

www.taunus-nachrichten.de

NEUE FESTE ZÄHNE IN 24 STUNDEN - GEHT DAS?
Leiden Sie unter Zahnverlust oder haben Sie lockere Zähne? Möchten Sie wieder richtig lächeln können und das essen, was Ihnen schmeckt?
Dr. Dr. Peter Schmid von Dr. Schmid Zahnärzte in Neu-Anspach zeigt Ihnen, wie Sie durch das Konzept „Feste Zähne in 24 Stunden“ ein großes Stück Lebensqualität zurück gewinnen.
Warum sollten Zähne ersetzt werden? Zahnlücken sind nicht nur ein ästhetisches Problem. Durch fehlende Zähne können benachbarte Zähne kippen, Kieferknochen kann sich zurückbilden und es kann zu weiteren Zahnverlusten kommen. Viele unserer Patienten leiden auch psychisch darunter, nicht mehr richtig lächeln und teilweise auch nicht mehr deutlich sprechen zu können.
Warum aber Zahnimplantate? Es gibt eine Vielzahl an Möglichkeiten fehlende Zähne zu ersetzen, beispielsweise mit herausnehmbaren Prothesen. Feste Zähne auf Implantaten sind jedoch die angenehmste und komfortabelste Lösung, da sie dem Patienten das Gefühl echter Zähne geben.
Normalerweise ist die Behandlung mit Implantaten ein langwieriger Prozess, der mit vielen Terminen und dementsprechend hohem Aufwand für die Patienten verbunden ist.
Was unterscheidet Ihre Methode „Feste Zähne in 24 Stunden“ davon? Durch unser innovatives Konzept gelingt es uns, die Implantate in den Kiefer einzusetzen und diese innerhalb von 24 Stunden mit den endgültigen festen Zähnen zu versorgen. Vom ersten Beratungsgespräch bis zu wirklich festsitzenden Zähnen, die sofort belastet werden können, vergehen somit nur zwei bis vier Wochen. Dank unserer langjährigen Erfahrung und mehreren tausend gesetzten Implantaten wissen wir, dass neben dem guten Gefühl auch die Kürze der Behandlung viele Patienten überzeugt.
Und wie läuft das Therapiekonzept konkret ab?
Zunächst findet ein ausführlicher Untersuchungs- und Beratungstermin statt, in dem wir individuelle Lösungen für unsere Patienten finden. Im zweiten Termin werden alle Vorbereitungen getroffen, denn eine präzise Planung ist das A & O des Erfolges. Dabei verwenden wir modernste 3D-Planungstechniken und simulieren das fertige Ergebnis. Am Tag der OP kommt der Patient morgens in die Praxis, um sich die Implantate einsetzen zu lassen. Natürlich unter Ausschaltung sämtlicher Schmerzen, auf Wunsch auch in Narkose. Wenn nötig werden kranke Zähne dabei gleichzeitig entfernt. Gegen Mittag kann der Patient bereits nach Hause gehen. Am Abend oder am nächsten Tag erhält er bereits seine neuen festsitzenden Zähne, die er sofort belasten kann.
Erfahren Sie in unserem Video alles über feste Zähne in 24 Stunden!
MEHR UNTER WWW.MEINE-ZAHNAERZTE.DE
Dr. Dr. Schmid steht Ihnen für ein persönliches Beratungsgespräch zur Verfügung.
40 Dr. SCHMID ZAHNÄRZTE
ZAHNMEDIZINISCHES ZENTRUM
BAHNHOFSTRASSE 116, 61267 NEU-ANSPACH
TEL. 06081 - 9429 - 0
JETZT VIDEO ANSCHAUEN: WWW.MEINE-ZAHNAERZTE.DE

Luther und Hartmut von Kronberg: Begegneten sich die beiden vor 500 Jahren?

Kronberg (war) – Am 17. April jährte sich der weltberühmte Auftritt von Martin Luther vor Kaiser Karl V. auf dem Reichstag zu Worms zum 500. Mal. Zwar hatte bereits im Januar 1521 Papst Leo X. den Kirchenbann über den Reformator ausgerufen, aber die

Die Statue von Hartmut am Berliner Platz aus den Händen des Bildhauers Eduard Schmidt von der Launitz

Reichsfürsten erreichten bei Kaiser Karl, Luther vor Verhängung der Reichsacht über ihn in Worms zu seinen reformatorischen Schriften zu befragen. In der Literatur ist immer wieder zu lesen, dass Hartmut XII. von Kronberg – bekannt als „der Bekenner" – Luther sowohl in Frankfurt traf, als dieser auf dem Weg nach Worms dort übernachtete, als auch bei seinem Auftritt vor dem Kaiser in Worms. Doch anhand historischer Quellen lässt sich die direkte Begegnung der beiden nicht belegen. Wenn überhaupt, dürfte ein Zusammentreffen noch am ehesten in Worms zustande gekommen sein. Auf seinem Weg von Wittenberg nach Worms traf Luther von Friedberg kommend am 14. April in der Messestadt ein, um im „Haus zum Strauß" am Kornmarkt zu übernachten. Luther war in Frankfurt ein viel gelesener Autor, denn seine Schriften – heute wären es Bestseller – waren wegen des regen Buchhandels auf den Messen, die hier jeweils im Frühjahr und Herbst stattfanden, weitverbreitet. Nach Aussage von Dr. Sabine Hock, die sich als Historikerin intensiv mit Luther in Frankfurt beschäftigt hat, soll Luther dann mit einigen Patriziern wie Hamman von Holzhausen, Philipp Fürstenberger und Arnold von Glauburg über Glaubensfragen diskutiert haben. Hock sind jedoch keine Archivalien bekannt, die Hartmut von Kronberg als Teilnehmer dieser „Diskussionsrunde" erwähnen. „Es ist durchaus denkbar, dass er dabei teilgenommen hat, nur wir wissen es nicht", so ihre Aussage. Auch eine Anfrage am Institut für Stadtgeschichte in Frankfurt bei Dr. Michael Matthäus, einem ausgewiesenen Experten der Frankfurter Reformationsgeschichte, fiel negativ aus.

Wie sieht die „Sachlage" in Worms aus? Hier kam der Reformator am 16. April an und blieb bis zum 26. April. Der Reichstag selbst, auf dem sich Luther vor dem Kaiser zu seiner in den Augen der katholischen Kirche ketzerischen Lehre erklären sollte, dauerte vom 27. Januar bis 26. Mai 1521. Zu diesem war Karl V., der zwei Jahre zuvor in Frankfurt zum König gewählt worden war, eigens aus Spanien angereist. Am 23. Oktober 1520 in Aachen zum Kaiser gekrönt, hielt er sich dann ab Ende November in Worms auf. Im Hauptstaatsarchiv in Wiesbaden werden die beiden Belehnungsurkunden für Frank und Hartmut aufbewahrt, die in Worms auf den 24. und 26. Januar 1521 unmittelbar vor Beginn des Reichstags ausgestellt sind. Die Dokumente halten fest, dass beide Kronberger anteilsmäßig mit dem Schloss (die heutige Burg) samt Neu- und Altstadt von Kronberg inklusive dem Dorf Eschborn im Namen von Kaiser V. belehnt wurden. Zudem ist dokumentiert, dass die beiden den dazu gehörigen Lehnseid ordnungsgemäß geleistet hatten. Dieser Vorgang war ein routinemäßiger Verwaltungsakt, den sehr wahrscheinlich Beamte der kaiserlichen Hofkanzlei durchführten. Daher steht fest, dass Hartmut und Frank Ende Januar 1521 in Worms zugegen waren. Das heißt jedoch nicht, dass Hartmut auch im April 1521 hier während des Auftritts von Luther präsent war. Es könnte durchaus so gewesen sein, aber es existierten wieder einmal keine eindeutigen Quellen oder Hinweise dafür. Der Kronberger Lokalhistoriker Helmut Bode schreibt dazu in seiner Biografie „Hartmut XII. von Cronberg – Reichsritter der Reformationszeit": „Am 16. April fuhr Luther in seiner Mönchstracht in einem offenen Wagen in Worms ein.(…). Ob sich in der staatlichen Reiterschar, die den Wagen bis zum Stadttor geleitete, auch Hartmut befand, ist ungewiss, aber sehr wahrscheinlich." Hier ist zu fragen, warum Hartmut später nie selbst darüber berichtete. Weiter heißt es bei Bode: „Wir wollen hier nicht den ganzen Ablauf des Reichstags schildern, uns vielmehr auf das beschränken, was mit Hartmut im Zusammenhang steht, wem er dort begegnete, mit wem er sprach. Mit Luther hat er sich mehrfach besprechen können.(…). Der Eindruck, den er aus den Schriften des Wittenberger Professors gewonnen hatte, wurde nun vertieft durch Luthers Persönlichkeit." Des Weiteren spekuliert Bode: „Ob Hartmut dem Kaiser damals eine Schutzschrift für Luther überreichte oder überreichen ließ, muss offen bleiben." Wie gesagt, das sind durchweg Spekulationen, die sicherlich ihren Sinn haben, aber letztlich unbewiesen sind. Diesbezügliche Anfragen bei Dr. Gerold Bönnen, der dem Wormser Stadtarchiv vorsteht sowie Dr. Olaf Mückain, dem wissenschaftlichen Leiter des Museums der Stadt Worms und Kurator der diesjährigen rheinland-pfälzischen Landesausstellung* in Worms zum 500. Jahrestags des weltberühmten Reichstags, ergaben wie in Frankfurt negative Antworten. Auch dem international renommierten Experten für die Frühgeschichte der Reformation und Lehrstuhlinhaber für Kirchengeschichte an der Universität Göttingen, Prof. Thomas Kaufmann, sind keine Archivalien geläufig, die ein Zusammenkommen von Hartmut mit Luther in Worms 1521 belegen. Bemerkenswert ist, dass Luther in einem Brief, den er am 12. Mai 1521 auf Latein von der Wartburg an Melanchthon geschrieben hatte und der heute in Jena in der Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek archiviert ist, festhält, dass Hartmut von Kronberg seine jährliche kaiserliche Pension von 200 Gulden aufgekündigt habe, „weil er nicht mehr länger dem Kaiser dienen wolle, der auf die Gottlosen hört". Diese Zuwendung erhielt der Kronberger seit 1519 von Kaiser Karl V. für Dienste zur Sicherung seiner Wahl zum König in Frankfurt. Dieses Schriftstück zeigt, dass Hartmut XII. dem Reformator durchaus im Jahr 1521 präsent gewesen sein muss.

*Die Landesaustellung in Worms „Hier stehe ich. Gewissen und Protest 1521 – 2021" kann vom 3. Juli bis 30. Dezember 2021 besucht werden.

Die Tafel am Bethmannhof gibt über Luthers Aufenthalt in Frankfurt Auskunft.

Fotos: Ried

18-jähriger Autofahrer flüchtet

Kronberg. – Vergangenen Donnerstagabend hatte eine Autofahrt für einen 18-jährigen Kronberger gleich mehrere Anzeigen zur Folge. Der junge Mann befuhr mit seinem BMW um kurz nach 23 Uhr die Oberhöchstädter Straße, als eine Polizeistreife beabsichtige, ihn einer Verkehrskontrolle zu unterziehen. Der BMW-Fahrer beschleunigte seinen Wagen jedoch und versuchte, den Beamten zu entkommen. Nach einer Fahrt mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit durch die Schillerstraße und die Goethestraße fand seine Flucht in einer Sackgasse der Goethestraße ihr Ende. Dort gab der 18-Jährige auch sofort den Grund seiner Flucht bekannt. Er hätte aufgrund einer aktuellen Corona-Infektion seine Wohnung nicht verlassen dürfen. Hinzu kam, dass der Mann Drogen mit sich führte und auch unter dem Verdacht steht, sein Fahrzeug unter Betäubungsmitteleinfluss gefahren zu haben. Mit entsprechenden Infektionsschutzvorkehrungen wurde eine ärztliche Blutentnahme durchgeführt. Weiter fertigten die Beamten entsprechende Strafanzeigen sowie eine Meldung an das Gesundheitsamt zur Ahndung des Verstoßes gegen die bestehende Absonderungsverfügung. (mw)

Feuerwehreinsatzkräfte jetzt impfen!

Kronberg. – Nachdem die Corona-Impfkampagne zwischenzeitlich „Fahrt aufgenommen" hat, werden in Hessen derzeit hauptsächlich Angehörige der Priorisierungsgruppe 2 geimpft. Hierzu gehören neben den 70- bis 79-Jährigen unter anderem auch die Polizeivollzugsbeamten.

Die Angehörigen des Rettungsdienstes wurden bereits in der Priorisierungsgruppe 1 geimpft. Hingegen sind die Feuerwehrleute in Gruppe 3 eingeordnet und warten noch auf eine Impfung.

Deshalb haben sich in der vergangenen Woche Feuerwehr-Führungskräfte im Hochtaunuskreis mit einem Hilferuf an die Kommunen und den Kreis gewandt: Die Feuerwehren sollen und wollen ihren Aufgaben auch in der Pandemie gerecht werden, sehen sich aber hierbei nicht ausreichend geschützt. Die Einsatzkräfte sind durch ihren Dienst an der Allgemeinheit einem erheblich höheren Ansteckungsrisiko ausgesetzt. Zudem leidet durch die Einschränkungen des Übungsdienstes inzwischen die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren. Die Ungleichbehandlung von Rettungsdienst, Polizei und Feuerwehr stellt aus Sicht der Feuerwehren eine deutliche Diskriminierung unter den Einsatzkräften dar, wirke demotivierend und gefährde letztlich die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren. Nachdem nun auch die über 60-Jährigen aus der Priorisierungsgruppe 3 sich für die Impfung registrieren können, sei es umso dringlicher, dass die Feuerwehrleute umgehend ein Impfangebot erhalten, heißt es im Appell der Feuerwehren.

Kronbergs Bürgermeister Christoph König und Kronbergs Stadtbrandinspektor Thorsten Nuhn schließen sich einem Aufruf des Landrates des Hochtaunuskreises an und fordern (mit Briefen an den Hessischen Innenminister, den Hessischen Sozialminister und die Landtagsabgeordneten aus dem Hochtaunuskreis) das Land Hessen auf, umgehend eine Impfinitiative für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren zu starten. (mw)

Stadtverordnete treffen sich zur konstituierenden Sitzung

Kronberg. – Die Stadt Kronberg lädt zur konstituierenden Sitzung der XII. Stadtverordnetenversammlung Donnerstag, 22. April um 19.30 Uhr, im Festsaal, Stadthalle Berliner Platz, Berliner Platz, Heinrich-Winter-Straße 1 ein. Eröffnet wird die Sitzung durch Bürgermeister Christoph König. Anschließend folgt die Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes der Stadtverordnetenversammlung sowie die Feststellung der Beschlussfähigkeit und die Wahl der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung sowie die Wahl der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung. Weiter geht es mit der Wahl der Schriftführer. Anschließend folgt die Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl der Gemeindevertretung, der Ortsbeiräte und des Ausländerbeirates sowie über Einsprüche nach § 25 KWG. Darauffolgend wird der Beschluss über das Bilden eines Wahlprüfungsausschusses und Wahl oder Benennung der Mitglieder (optional) gefasst sowie der Beschluss über das Bilden der Ausschüsse im Benennungsverfahren. Außerdem werden an diesem Abend der konstituierenden Sitzung des Stadtparlaments die Vertreterinnen und Vertreter sowie Stellvertreterinnen und Stellvertreter für die Verbandsversammlungen der Verbände gewählt.

Weiter folgt die Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Beigeordneten (optional).

Auf der Tagesordnung stehen auch die Magistratsmitteilungen und zum Abschluss der Sitzung gemäß § 17 der Geschäftsordnung die aktuelle Fragestunde. Die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ist gem. § 52 Abs. 1 S. 1 HGO öffentlich. Jedoch ist, um die Gefahr der Verbreitung des Coronavirus zu minimieren, die Teilnahme von Zuhörern begrenzt. Die Stadt weist darauf hin, dass insbesondere durch die lokale Presse gewährleistet sein wird, dass Informationen über die Sitzungsinhalte der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung stehen werden. Zur besseren Planung der Abläufe (Bestuhlung, Hygienemaßnahmen) wird darum gebeten, sofern man an der Sitzung als Zuschauer teilnehmen möchte, seine Teilnahme per E-Mail vorab unter gremien@kronberg.de anzuzeigen.

Live-Stream

Die Stadt Kronberg bietet zur konstituierenden Sitzung einen Live-Stream an.

Die Übertragung der konstituierenden Parlamentssitzung beginnt um 19.30 Uhr und erfolgt über den städtischen YouTube-Kanal, auch erreichbar über die Internetseite der Stadt Kronberg im Taunus.

Hinweis: Es handelt sich um einen reinen Live-Stream. Es gibt keine Moderation beziehungsweise Vor- und Nachberichterstattung zur Sitzung. Direktlink am 22. April: https://www.kronberg.de/livestream

Die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung kann auch auf der Internetseite der Stadt Kronberg im Taunus (www.kronberg.de) eingesehen werden und steht als PDF zum Download zur Verfügung. Politik und Verwaltung –> Politik aktuell –> Sitzungsrunden. (mw)

-Anzeige-

20 Jahre Griesheimer Spargel, der auf der Zunge zergeht

Mit Beginn der Spargelsaison gehört der Spargelstand von Brigitte Hennes-Wratschko, der sich zwischen dem Optikergeschäft „Auge & Ohr“ und dem Buch & Papier Limberger im Hof in der Toreinfahrt von Mangs versteckt, zum gewohnten Bild in der Friedrich-Ebert-Straße.

In diesem Frühling feiert Brigitte Hennes-Wratschko mit ihrem Verkaufsstand ihr 20-jähriges Verkaufsjubiläum. „Genau an dieser Stelle sind wir damals gestartet“, erinnert sie sich gerne zurück. Zwischenzeitlich war sie mit ihren regionalen Spezialitäten rund um Spargel und Erdbeeren einige Male beim Schützenhof zu Gast und letztes Jahr mit einer Holzhütte vor der Stadthalle vertreten. Doch eigentlich wähnt man die hauptberufliche Immobilienfachfrau, die ihr Zusatzgeschäft aus Freude an der Natur und am Spargel betreibt, genau hier in der Hofeinfahrt, wo der liebevoll in Holzkisten drapierte Spargel schon auf seine Käuferinnen und Käufer wartet.

„Schön, dass sie wieder hier sind“, ist von einer Kundin zu hören. „Ihr Spargel war wieder ein Gedicht.“ Das wundert Brigitte Hennes-Wratschko nicht. „Schließlich stehe ich täglich um 5.30 Uhr auf, um nach Griesheim zu fahren und auf dem bewährten Böllenhof den frisch gestochenen Spargel selbst auszuwählen. Er schmeckt einfach ausgesprochen lecker.“ Wenn in drei bis vier Wochen hoffentlich die ersten Erdbeeren reif sind, wird sie diese ebenfalls direkt aus Darmstadt-Griesheim vom Feld mitbringen. Dazu bietet Brigitte Hennes-Wratschko italienischen Galatiner Kartoffeln an, Honig, Wein und Erdbeermarmelade aus Hessen sowie Käsekuchen aus der Nähe von Freiburg.

Geöffnet hat der Spargelstand wie üblich Dienstag bis Samstag von 8.30 bis 14 Uhr, laut ihrer Erfahrung kaufen die meisten Kronbergerinnen und Kronberger bei ihr am liebsten morgens ein. Viele von Ihnen halten ihr schon

seit den Anfangsjahren die Treue und freuen sich Jahr für Jahr zum Frühlingsauftakt auf den frischen Spargel, der wie Butter auf der Zunge zergeht. Bis zum 27. Juni – dem letzten Tag, an dem in Hessen im großen Stil Spargel gestochen wird – dürfen sich die Kronberger Bürgerinnen und Bürger auf die täglich frische Anlieferung freuen, auch wenn sie sich bis zum Genuss der Erdbeeren, die gerade erst blühen, noch gedulden müssen.

Erkennungszeichen ihres Spargelstands ist übrigens ihr Hund „Siddy“, der die Kundinnen und Kunden am liebsten schwanzwedelnd begrüßt und zwischen dem Verkauf immer für ein Ballspielchen zu haben ist.

Für weitere Informationen können Sie Brigitte Hennes-Wratschko gerne unter 0176-24466757 anrufen oder am besten gleich vorbeischauen. Sie freut sich auf Ihren Besuch.

Bye, bye Worpswede: Ausstellung im Malermuseum geht zu Ende

Kronberg. – Sie hätte eine kleine „Blockbuster-Ausstellung“ für das Museum Kronberger Malerkolonie werden können. Die Ausstellung „Mythos Worpswede“ hatte bereits im Vorfeld der etwa zweijährigen Planung viele Anfragen nach Führungen und Veranstaltungen. Schließlich gilt Worpswede mit Künstlern wie Heinrich Vogeler und Paula Modersohn-Becker als die bekannteste Künstlerkolonie in Deutschland. Doch statt der geplanten vier Monate durfte die Ausstellung nun lediglich an 12 Tagen besucht werden. Die rund 790 Menschen, die in dieser kurzen Zeit die Schau besuchten, lassen nur ahnen, wie viele es tatsächlich in den Wintermonaten in die Villa Winter gezogen hätte. „Die Verträge für die verschiedenen Leihgaben können leider nicht noch ein weiteres Mal verlängert werden“, bedauert die Kuratorin der Ausstellung, Dr. Ingrid Ehrhardt. „Jetzt wird der Abbau geplant und Anfang Mai gehen die Kunstwerke wieder zurück an ihre Eigentümer.“

Die Ausstellung der Kronberger Leihgaben, die sozusagen im Gegenzug in die nahe Worpswede gelegene Kunststiftung Lilienthal geschickt wurden, können dort noch bis September bleiben, in der Hoffnung, dass sie zumindest in den Sommermonaten wieder einem breiten Publikum gezeigt werden können. Das Museum Kronberger Malerkolonie bleibt nun erst einmal bis zum 16. Mai 2021 geschlossen. Während dieser Zeit wird die von 2020 verschobene Ausstellung über den zeitgenössischen Künstler „Kai Hackemann“ aufgebaut. Ob und in welcher Form diese am 16. Mai eröffnet werden kann, bleibt abzuwarten. (mw)

Karla's
Edelsteine Paradies
Trommelsteine (ca. 300 Sorten!) von Achat bis Zoisit, gebohrte Edelsteine, Edelstein-Ketten, -Armbänder, -Donuts, -Anhänger, -Teelichter, -Lampen, gebohrte Edelsteine, Rosenquarz, Bergkristalle, Amethyst-Drusen und -Stücke, VitaJuwel®-Wasserstäbe u.v.m. Große Auswahl und beste Qualität.
Kostenloses Edelstein-Channeling
Karla Hoffmann
Edelstein-Medium · Spirituelle Heilerin
Herzog-Adolph-Str. 15, 61462 Königstein
www.edelsteineparadies.de
Shop: www.edelsteineparadies.com
Öffnungszeiten: Mo - Do 14 bis 18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
0 61 74 / 2 58 02 80 oder 0176 / 21 88 63 06

AB IN DEN SOMMER!

FIAT 500C 1.0 Hybrid GSE N3 "Lounge"
LEASINGRATE ab 149,95 €*
Ausstattung u.a. Klimaanlage, Licht- und Regensensor, Parksensoren hinten, Nebelscheinwerfer, Leichtmetallfelgen, Navigation, Uconnect™ Radio mit 7" Touchscreen, USB, Radio DAB+, Bluetooth®, usw.
*Anzahl monatliche Gesamtraten: 48, Sonderzahlung: 0,- €, Laufzeit: 48 Monate, Fahrleistung: 10.000 km/Jahr. Sollzins p.a.: 3,69%, effektiver Jahreszins p.a.: 3,75%. Gesamtbetrag: 7.197,60 €. Zzgl. 890,- € Bereitstellungskosten. Ein Angebot der ALD Lease Finanz GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg
Hauspreis MTS Automobile (inkl. Überführung): 14.870,- €
Sie sparen 5.956,- €
NEDC: Kraftstoffverbrauch (Benzin) in l/100 km: innerorts 4,7; außerorts 3,4; kombiniert 3,9. CO_2-Emission kombiniert: 88g/km. Effizienzklasse A
* Fiat 500C 1.0 Hybrid GSE N3 Lounge mit 51 kW (70 PS) mit Tageszulassung
MTS AUTOMOBILE
MTS Automobile GmbH
Pfeiffstraße 6-10, 61440 Oberursel
Tel. 06171 / 95 177-270
www.mts-mobile.de

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Leserbrief

Aktuell

Leser*inbrief von Dr. Walter A. Ried, Höhenstraße, Kronberg, zu dem Thema „Gendergerechte Sprache, schwere Sprache“: Zu diesem Thema sind in letzter Zeit einige Leserbriefe im Kronberger Boten erschienen. Diesbezüglich muss ich schon etwas schmunzeln, denn alleine der Begriff „Leserbrief“ ist hinsichtlich dieses Themas streng genommen ein absolutes No-Go. Laut „Gendersprech“ müsste diese Rubrik längst schon in „Leser*inbrief“ unbenannt worden sein. Ebenso gehört der Titel der vorliegenden Zeitung „Kronberger Bote“ eigentlich in den Redaktionsschredder, denn dieser muss jetzt genderkorrekt „Kronberger Bote*in“ heißen. Vorschlag: Unser beliebtes und gern gelesenes Ortsblatt taufen wir jetzt ganz schnell und locker geschlechtsneutral in „Kronberger Botschaft“ um. Alternativ bietet sich das Diminutivum „Kronberger Bötchen“ oder „Kronberger Bötlein“ an. So können wir gleichzeitig im wahrhaftigen (?) Sinne des Wortes die Geschlechterfrage galant umschiffen, ohne gendertechnischen Schiffbruch zu erleiden. Kurzum – wir sitzen doch alle, egal welcher Gender-Gruppe wir angehören, im selben Boot!

Werte*r Leser*in, lassen Sie uns noch ein wenig weiter spekulieren: Was wird jetzt aus unserem Hausberg, dem Altkönig? Ein*e Altkönig*in? Läden wie die Bäckerei heißen ab sofort Bäcker*innen-ei? Ist diese salomonische Wortschöpfung etwa das berühmte Ei des Kolumbus? Was machen jetzt unsere politisch hochengagierten Ortsparteien wie die KfB und UBG – werden diese sich in KfB*innen und UB*innenG umtaufen? Weitere Problemfälle: In unserer Altstadt stehen überall Verkehrsschilder, die darauf hinweisen, dass bestimmte Parkplätze zwischen 18 und 8 Uhr für Bewohner mit Parkausweis vorbehalten sind. Wo bleiben hier die Bewohnerinnen und diverse Menschen? Fahren diese offiziell keinen PKW wie bis vor kurzem in Saudi-Arabien? An einigen Zebrastreifen stehen Schilder „Fußgänger kreuzen“. An den Eingängen des Viktoriaparks führt die Parkordnung, die ohnehin von so gut wie niemandem beachtet wird, nur Besucher, Fußgänger sowie Radfahrer auf. Deren Hunde sind an der Leine zu führen. Was ist mit meiner Hündin, die sich vielleicht zur diversen Fraktion dieser Vierbeinerart angezogen fühlt? Oder gibt es mittlerweile sogar schon Vierbeiner*innen? Verdammt nochmal, ich gender gleich durch! Fazit: gendergerechte Sprache, schwere Sprache.

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann
Auf Abstand entspannt für den Garten und Balkon einkaufen ...
langer Samstag am 24.4.
9.00 – 18.00 Uhr
Es gelten die aktuellen Coronaregelungen. Weitere Hinweise finden Sie auf unsere Website.
1,5 m
BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Gegründet 1891
Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 31 71 6 · www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Wir gratulieren zur

Diamantenen Hochzeit

von

Ilse und Helmut Elbe

und wünschen alles Gute!

Falkenstein, 22. April 2021

Leserbrief

Aktuell

Unser Leser Dr. Andreas Doermer, Guaitastraße, Kronberg, schreibt zum Leserbrief von Wolfgang Schön im Kronberger Boten vom 1. April und zum Gebiet rund um den Bahnhof Folgendes: Herr Schön hat offensichtlich den Inhalt seines eigenen Leserbriefs, den er – Stellung nehmend für die KfB – in 2016 zum B-Plan Bahnhof schrieb, schon vergessen. Dort führte er aus: „Die Bitte der KfB an den Magistrat, alles zu unterlassen, was den B-Plan „Bahnhof“ zur Bestandskraft bringen würde, ist – entgegen der Behauptung des Magistrats – nichts, aber auch gar nichts Rechtswidriges. Der Vorwurf des Magistrats gegenüber der KfB, sie würde ihn zu rechtswidrigem Handeln auffordern, das Ansinnen würde rechtswidrig darauf hinauslaufen, den rechtmäßig gefassten Planbeschluss undurchführbar zu machen, ist haltlos. Die KfB – dies zunächst betrachtet – fordert nicht. Sie hat ihr Anliegen nämlich ausdrücklich in einer Bitte formuliert. Wer ausdrücklich nur bittet, fordert eben nicht. So einfach ist es, diesen Vorwurf auszuräumen. Das Anliegen läuft auch nicht darauf hinaus, den gefassten Planbeschluss undurchführbar zu machen.“ Knapp vier Jahre später und ohne die erhofften erdrutschartigen Veränderungen für die KfB in der Kommunalwahl 2021 versucht diese erneut, einen B-Planbeschluss im Bahnhofsgebiet für die Bahnhofstraße undurchführbar zu machen, was bedeuten würde, dass dringend benötigter und bezahlbarer (!) Wohnraum am Bahnhof nicht entstehen kann. Offensichtlich hat das aber eine Mehrheit der Stadtverordneten rechtzeitig erkannt und den Vorschlag des eigenen Magistrats, der sich gegen den fachlichen Rat und die Planung des Baudezernenten und der Fachplaner richtete, in der letzten Stadtverordnetensitzung noch verhindert. Man fragt sich allerdings, wie es der KfB im Magistrat gelingen konnte, eine Mehrheit für diesen absurden Plan zu gewinnen, über den in der Folge heftig diskutiert wurde. Die Behauptung von Herrn Schön, dass „unsereiner gar nicht so krumm denken könne, wie ein Teil der von uns Gewählten unverantwortlich mit der Hangbebauung umgegangen ist. Da haben sie mehrheitlich doch tatsächlich beschlossen – mehr Oberflächlichkeit geht meines Erachtens nicht – die Hangbebauung gegenüber dem Hotel am Bahnhof auf Hotelhöhe anzuheben“, offenbart erstaunliches Unwissen über bauliche und planungsrechtliche Belange – sowohl ober- als auch unterirdisch – , denn diese sind bei Hangbebauungen einfach zu berücksichtigen.

Ich kann nur schlussfolgern, dass ein großer Teil der von uns gewählten Stadtverordneten eben nicht oberflächlich und aus „Harmoniebedürfnis“ gehandelt hat, sondern die Tragweite erkennt und Schaden von der Stadt abhält, indem sie den B-Plan durch einen parteiübergreifenden Antrag der SPD, CDU, UBG und Grüne durchführbar macht. Daran ändert auch der Aprilscherz von Herrn Schön im Nachhinein nichts. Das ist gut für Kronbergs Demokratie und Schaffung von bezahlbarem Wohnraum. Und ich bedanke mich nochmals bei Herrn Haas, Geisel, Kahl usw. für ihre Beiträge, mit denen sie hier den Ausschlag gaben.

Die nach dieser „Sternstunde der Stadtverordneten“ haltlosen Vorwürfe der KfB im Kronberger Boten, dass die anderen Parteien wie CDU „Maß und Mitte“ verloren hätten, ist ein weiterer Beleg, dass die KfB mit Halbwahrheiten versucht, eine städtebaulich sinnvolle Entwicklung im Bahnhofsquartier zu verhindern und Stadtverordnete für ihr Stehvermögen zu kritisieren. Auch bei den anderen Themen wie Enea, Umfeldplanung und Baufeld V verhindert die KfB, wo sie nur kann. Dazu passt das Bild vor den Kommunalwahlen, wo führende Vertreter der KfB, die in Schillerstraße und Ludwig-Sauer Straße unmittelbar betroffene Anrainer sind, versuchen, eine Bebauung in ihrem Umfeld zu verhindern.

Nun hat auch ein Wohlmeinender ein wenig Mühe, den aufkommenden Gedanken abzuwehren, bei der KfB sei keine Voreingenommenheit und „Eigeninteressen“ im Spiel gewesen. Denn Voreingenommenheit macht blind, wie Herr Schön in seinem Leserbrief 2016 bereits selbst konstatiert hat. Die Voreingenommenheit der KfB und ihrer Unterstützer ist ein „Klotz am Bein“ für die Entwicklung Kronbergs.

Frühlingsgefühle

Der Kamera Klub Kronberg, der jeden Monat unter seinen Mitgliedern ein Gewinnerfoto kürt, hat sich im Monat April für das Foto von Reinhard Albrecht mit dem Titel „Frühlingsgefühle“ entschieden. Fotograf Reinhard Albrecht schreibt dazu: „An einem der wenigen sonnigen und warmen Tagen in diesem Frühling habe ich meine Kamera, ein Stativ und einen Stuhl geschnappt und mich vor einen blühenden Strauch gesetzt. Die Kamera auf einen Punkt scharf gestellt, die Reihenaufnahme aktiviert und gewartet. Immer, wenn sich ein Insekt dem fokussierten Punkt genähert hat, habe ich den Auslöser der Kamera gedrückt. Das Warten hat sich gelohnt.“ **Foto: Reinhard Albrecht**

Aufgeteilt in Gruppen Altersgruppen, tummelten sich an fünf Tagen insgesamt 120 Kinder auf dem Schulhof. **Fotos: privat**

Endlich kommen die Kids wieder einmal in Bewegung

Oberhöchstast. – Vom 12. bis 16. April hieß es „Outdoor-Action für Kids von 4 bis 14 Jahren“ im Schulhof der Grundschule Schöne Aussicht, veranstaltet von der SKG Oberhöchstadt. Neben Slackline, einem Frisbeefeld mit Disc-Catchern und einem Inline-Hockeyfeld war die Hauptattraktion ein Skate- und Rollerparcours mit Biathlon-Schießanlage. Stehend oder liegend galt es die fünf schwarzen Kreise zu treffen sonst drohte die Strafrunde. Aufgeteilt in Gruppen für Kindergartenkinder, Grundschulkinder 1. und 2. Klasse, Grundschulkinder 3. und 4. Klasse sowie Kinder von zehn bis 14 Jahren tummelten sich an fünf Tagen insgesamt 120 Kinder auf dem Schulhof.

Mit dem angemieteten Rollerkids-Mobil standen den Teilnehmern verschiedene Kickroller, Stunt-Roller, Skateboards, Longboards, Waveboards und Snakeboards zur Verfügung. Zusätzliche Rampen sowie diese Biathlonschießanlagem wurden von der SKG angeschafft.

Mit Hilfe eines Online-Buchungssystems konnten die Teilnehmer vorher ihre Stundenpakete buchen und die SKG hatte somit einfachen Zugriff auf Teilnehmerlisten mit Kontaktdaten. Alle beteiligten Übungsleiter hatten vor den jeweiligen Stunden freiwillig einen Corona-Test durchgeführt. Zum Leidwesen mancher Eltern konnten keine Zuschauer auf den Schulhof eingelassen werden – den Kindern war das sowieso lieber so. Mit dem angemieteten Rollerkids-Mobil standen den Teilnehmern verschiedene Kickroller, Stunt-Roller, Skateboards, Longboards, Waveboards und Snakeboards zur Verfügung. Zusätzliche Rampen sowie die Biathlonschießanlagen wurden von der SKG angeschafft. Dank einer Förderzusage der Stadt Kronberg und einem hohen Eigenanteil der SKG konnte das Projekt für alle Teilnehmer kostenlos angeboten werden, auch Nichtmitglieder waren zugelassen. „Endlich mal wieder Bewegung für unsere Kids“ freute sich das Übungsleiterteam der SKG.

BAföG für Schülerinnen und Schüler Anträge über Webseite des HTK

Hochtaunuskreis. – Über die Webseite des Hochtaunuskreises können Schülerinnen und Schüler BAföG-Leistungen beantragen.

Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) – das ist nicht nur etwas für Studierende. Auch Schülerinnen und Schüler können von der staatlichen Förderung profitieren. Sie erhalten BAföG sogar als vollen Zuschuss ohne Rückzahlung. Grundsätzlich können Schülerinnen und Schüler, die einen berufsqualifizierenden Abschluss oder einen weiterführenden Schulabschluss erreichen wollen, BAföG beziehen. Sie können unter bestimmten Voraussetzungen Ausbildungsförderung (Schüler-BAföG) nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) beantragen, wenn sie Schülerin oder Schüler an einer weiterführenden allgemeinbildenden Schule ab Klasse 10, an einer Berufsfachschule, einer Fachschule, einer Fachoberschule (FOS), einer Abendschule oder einer Berufsaufbauschule sind. Über die Homepage des Hochtaunuskreises https://www.hochtaunuskreis.de/Arbeit_+Jugend+_+Soziales/BAf%C3%B6G.html können die BAföG-Leistungen für Schüler und Studenten auch direkt über die Webseite www.bafoeg-digital.de gestellt werden. „Eine möglichst schnelle und unkomplizierte Beantragung der Förderung ist uns ein großes Anliegen“, freut sich Sozialdezernentin Katrin Hechler. Ebenso ist es möglich, den Antrag über eine App zu stellen. Die App „BAföGdirekt“ gibt es kostenlos für die Betriebssysteme Android (im Google Play-Store) und iOS (im Apple App-Store).

Die Unterlagen zum Antrag für BAföG oder AFBG können vom Antragsteller oder dessen Eltern sicher online hochgeladen und direkt an das zuständige Amt übermittelt werden. Dies ist eine einfache, komfortable und schnelle Möglichkeit, den Antrag zu vervollständigen. Eine Kontaktaufnahme erfolgt dabei direkt über die App mit der zuständigen Stelle per E-Mail oder Anruf.

Beim Hochtaunuskreis wird nur BAföG für Schüler bearbeitet, für Studenten und für das “Aufstiegs-BAföG“ sind die Studentenwerke zuständig. Die zuständige Stelle für die Bearbeitung des BAföG kann über den online-Antrag auf BAföG ausgewählt werden.

Kontakt per E-Mail: ausbildungsfoerderung@hochtaunuskreis.de.

JETZT in der Frankfurter Landstr. 86
61440 Oberursel • Telefon 06171/50680 • www.alberti-oberursel.de
Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus
Mit über 1.400 m² Austellungsfläche
Alberti

Tulpen und andere Frühlingsblüher umrahmen den Blick auf das Schlosshotel, der lange Zeit von hochgewachsenen Büschen verdeckt wurde. **Fotos: privat**

Aktion „Schlüsselblume“ auf der Burg Kronberg

Kronberg. – Am Nordhang der Burg blühen üppig Tulpen und andere Frühlingsblüher und rahmen den Blick auf das Schlosshotel, der lange Zeit von hochgewachsenen Büschen verdeckt wurde. Die umtriebigen Burg-Gärtner haben ihn in freundlicher Abstimmung mit den Nachbarn freigeschnitten und eröffnen dadurch den Burgbesuchern wieder einen Ausblick, wie ihn Kaiserin Victoria und die Landgräfin Margarete, ihre Tochter und Erbin, vor vielen Jahren genossen haben. Die Aktion „Schlüsselblume“, die sich anhört wie der poetische Geheimcode zur lang ersehnten Saisoneröffnung der Burg, ist in Wahrheit eine Bitte an alle Blumenfreunde der näheren Umgebung, ihre abgeblühten Topfpflanzen mit Frühlingsblühern wie Tulpen, Hyazinthen, Narzissen, Schlüsselblumen (Himmelschlüssel) u. ä. aus Haus, Balkon oder Terrasse nicht fortzuwerfen, sondern zur Burg zu bringen. Alle Zwiebeln und Pflanzen sollen sowohl am Nordhang als auch an anderen gut sichtbaren Stellen wieder eingepflanzt werden und damit dazu beitragen, in den kommenden Jahren den Burgpark im Frühling noch stärker zu beleben.

Die Pflanzen oder Zwiebeln können jederzeit an dem Schild „Pflanzenspende“ vor dem Burgtor abgelegt werden; die Burggärtner holen sie regelmäßig ab und pflanzen sie ein. (mw)

Pflanzenspenden erwünscht!

„Fachkräfteoffensive Erzieherinnen und Erzieher“ zeigt Wirkung

Hessen. – Die „Fachkräfteoffensive Erzieherinnen und Erzieher“ der Hessischen Landesregierung wirkt: Im Ausbildungsjahr 2020/2021 befinden sich an den hessischen Fachschulen für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik, 8.655 Personen in der Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin bzw. zum staatlich anerkannten Erzieher. Das sind 3,3 Prozent mehr als im vergangenen Jahr. „Noch nie zuvor haben sich so viele Menschen in Hessen zur Erzieherin und zum Erzieher ausbilden lassen“, sagt Sozial- und Integrationsminister Kai Klose, der den deutlichen Anstieg vor allem auf die Einführung der vergüteten Ausbildung zurückführt: „Die vergütete praxisintegrierte Ausbildung ist eine attraktive Alternative zur vollschulischen Ausbildungsform.“ Die Entwicklung spiegele aber auch die enormen Anstrengungen der Träger, der Kommunen und des Landes wider, dem pädagogischen Fachkräftebedarf zu entsprechen. Die Landesregierung fördert zum Schuljahr 2020/2021 hessenweit 257 Träger von Kindertageseinrichtungen, um 600 Plätze in der neuen praxisintegrierten vergüteten Ausbildung zur Erzieherin beziehungsweise zum Erzieher anzubieten. „Nun liegen flächendeckend unterschiedliche Organisationsformen der Ausbildung vor, die sie durch verschiedene Förder- oder Vergütungsmöglichkeiten deutlich attraktiver machen“, so der Minister.

Die praxisintegrierte vergütete Ausbildung dauert drei Jahre. Studierende der Fachschulen für Sozialwesen besuchen in der Regel an zwei bis drei Tagen in der Woche die Fachschule und arbeiten an den anderen Tagen in einer pädagogischen Einrichtung. Im „klassischen“ vollzeitschulischen Ausbildungsmodell absolvieren Studierende zwei Jahre lang eine fachschulische Ausbildung und machen im dritten Jahr ein vergütetes Berufspraktikum in einer pädagogischen Einrichtung. Im kommenden Ausbildungsjahr 2021/2022 werden erneut bis zu 600 Ausbildungsplätze in der praxisintegrierten vergüteten Ausbildung durch das Land bezuschusst. Träger von Kindertageseinrichtungen können seit dem 22. März Anträge auf Förderung stellen. Die hessische „Fachkräfteoffensive Erzieherinnen und Erzieher“ unterstützt Träger von Kindertageseinrichtungen aber nicht nur in der Gewinnung pädagogischer Fachkräfte, sondern fördert auch die Qualität der Ausbildung. Dazu bezuschusst das Land die Anleitung der Studierenden durch pädagogische Fachkräfte. Hinzu kommt die Kampagne „Tausend Rollen – Dein Job“, mit der die Landesregierung um pädagogische Fachkräfte wirbt. Sie bildet ab, wie vielfältig und spannend der Erzieherberuf ist und welche attraktiven Zukunftsaussichten in dem Arbeitsfeld möglich sind. „Engagierte Menschen für den Beruf der Erzieherin und des Erziehers zu gewinnen ist eine wichtige Grundlage dafür, allen Kindern in Hessen frühkindliche Bildungs- und Erziehungsangebote zu ermöglichen“, erklärt Klose.

Fällung von Straßenbäumen: SPD fragt nach Gründen

Wie oben auf dem Foto zu sehen ist, wurden im Talweg und in anderen Kronberger Straßen in den letzten Wochen Straßenbäume gefällt. Die SPD-Fraktion bittet nun den Magistrat um die Beantwortung der folgenden Fragen: Warum wurden sie gefällt? Werden anstelle der gefällten Bäume neue Bäume gepflanzt? Wenn JA, möchte die SPD noch gerne wissen, welche Baumart hierfür vorgesehen und für wann Nachpflanzungen geplant sind. **Foto: privat**

Liturgiekreis lädt zu Maiandachten in St. Alban ein

Schönberg (kb) – Gerade in dieser besonderen Corona-Zeit möchte der Liturgiekreis-St. Peter u. Paul und St. Alban herzlich alle Interessierten zu den Maiandachten in St. Alban Kronberg/Schönberg, Friedrichstraße 55, einladen. Hier die Termine: Sonntag, 2. Mai um 17 Uhr, Sonntag, 9. Mai um 17 Uhr, Sonntag, 16. Mai um 17 Uhr und Sonntag, 30. Mai um 17 Uhr zum Fatimatag mit sakralem Segen.

Diabetiker helfen Diabetikern Vorträgt weiter abgesagt

Kronberg (kb) – Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie müssen die geplanten Veranstaltungen der Selbsthilfegruppe „Diabetiker helfen Diabetikern Kronberg und Umgebung“ bis auf Weiteres erst einmal ausfallen. Wenn die Corona-Lage wieder Gruppentreffen zulässt, wird der entsprechende Vortrag im Kronberger Boten bekannt gegeben. Nachfragen gerne an: diabetiker.kronberg@gmail.com.

Das nehmen die Leser immer gerne in die Hand:
Ihre Beilage
in unseren Zeitungen
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!
Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH
0 61 74 / 93 85 24

Unser Anzeigenfax
(0 61 74) 93 85-50

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.
Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie
Verkauf • Vermietung
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

››› WIR SIND FÜR SIE DA: TELEFONISCH UND PER E-MAIL ‹‹‹

Der ŠKODA KAROQ CLEVER.

Lust auf eine **CLEVER**BESSERUNG? Dann lernen Sie jetzt den ŠKODA KAROQ CLEVER kennen. Er überzeugt mit cleveren serienmäßigen Highlights wie dem LED-Beleuchtungspaket, der Zwei-Zonen-Klimaanlage Climatronic, beheizbaren Vordersitzen und äußeren Rücksitzen, dem Infotainmentsystem Bolero und vielem mehr. Ein weiteres Highlight: 5 Jahre Garantie[2] sind bei unserem Sondermodell bereits inklusive. Jetzt mit bis zu **9.999 €** Kundenvorteil[1]. ŠKODA. Simply Clever.

[1] Kundenvorteil bestehend aus dem Preisvorteil des ŠKODA KAROQ CLEVER in Höhe von 3.889,– € bei Erwerb des optionalen Ausstattungspakets „Business Columbus“ gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH für vergleichbar ausgestattete Serienmodelle der Ausstattungslinie Ambition und unter Berücksichtigung der 36-monatigen Garantieverlängerung (Gesamtfahrleistung 50.000 km) sowie unserem Händlernachlass.
[2] 36 Monate Garantieverlängerung im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie mit der ŠKODA Garantie+, der Neuwagen-Anschlussgarantie der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3–5, 64331 Weiterstadt, bei einer maximalen Gesamtfahrleistung von 50.000 km innerhalb des Garantiezeitraums. Die Leistungen entsprechen dem Umfang der Herstellergarantie. Mehr Details hierzu erfahren Sie bei uns oder unter skoda.de/garantieplus

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

MTS AUTOMOBILE
Ihr ŠKODA Partner in der Mitte Hessens www.mts-mobile.de
MTS Automobile GmbH
61169 Friedberg · Strassheimer Str. 8 · Tel. 06031 1880-20
61440 Oberursel · Frankfurter Landstr. 88 · Tel. 06171 95177-210
61267 Neu-Anspach · Robert-Bosch-Str. 24 · Tel. 06081 58290-200

Dieter Rams 1975 im Studio seines Kronberger Hauses.

Foto: Dieter und Ingeborg Rams-Stiftung

Ausstellung: Dieter Rams. Ein Blick zurück und voraus

Kronberg (mw) – Das Museum für Angewandte Kunst in Frankfurt am Main hat am 16. April die Ausstellung „Dieter Rams. Ein Blick zurück und voraus“ mittels einer digitalen Pressekonferenz eröffnet. Der deutsche Industriedesigner Dieter Rams, der in Kronberg wohnt, hat in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts mehr als 350 Produkte für die Unternehmen Braun und Vitsoe gestaltet, die Tag für Tag von vielen Menschen auf der ganzen Welt benutzt werden und bis heute einen großen Einfluss auf jüngere Gestalter*innen haben. Dabei interessiert sich Rams nicht nur für die eigentliche Form der Gebrauchsgegenstände, sondern dachte in vielen Vorträgen und Publikationen auch über die Bedeutung von Produkten für den Menschen und die Gesellschaft nach.

Die Ausstellung im Museum für Angewandte Kunst ist bis zum 9. August zu sehen.

In einer Zeit, in der die Schonung von Ressourcen und der Schutz der Umwelt zu zentralen gesellschaftlichen Herausforderungen geworden sind, ist Rams‘ Arbeit mehr als aktuell. Sie begründet eine Gestaltungshaltung, die er mit dem Credo „weniger, aber besser“ charakterisiert. Schon in den 1970er Jahren plädierte Rams nachhaltig dafür, Dinge so zu gestalten, dass sie möglichst lange Nutzungszyklen zulassen. Was heute als „Ästhetik des Gebrauchs“ diskutiert wird, praktizierte und vertrat er mit seinen Teams schon vor vielen Jahrzehnten: „Gutes Design ist umweltfreundlich. Das Design leistet einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Umwelt. Es bezieht die Schonung der Ressourcen ebenso wie die Minimierung von physischer und visueller Verschmutzung in die Produktgestaltung ein.“

„Design ist ein Prozess und Industriedesign ist Teamwork mit vielen Beteiligten. Nur durch internationale Dialoge und Zusammenarbeit werden wir zukünftig unsere Welt vernünftig gestalten können“, steht für Dieter Rams fest. Seine Forderung für die Zukunft lautet: „Weniger und weniger von solchen Produkten, durch deren Herstellung oder durch deren Gebrauch Ressourcen vergeudet werden und die Umwelt belastet wird. Weniger und weniger von solchen Produkten, die zwar die Kauflust reizen, dann aber kaum zu nutzen sind, bald zur Seite gelegt, weggeworfen und durch neue ersetzt werden. Weniger und weniger von solchen Produkten, die nichts als modisch sind und mit dem Ende der jeweiligen Mode obsolet werden. Weniger und weniger von solchen Produkten, die bald defekt sind, verschleißen und frühzeitig altern. Dafür aber mehr und mehr Produkte, die wirklich das sind und das leisten, was die Käufer und Benutzer von ihnen erhoffen sollten! Erleichterung, Erweiterung, Intensivierung des Lebens.“ Für Dieter Rams ist Design nicht nur die formale Gestaltung der dinglichen Umwelt, sondern es bestimmt das Leben jedes Einzelnen und das Leben miteinander. Design kann ein gesellschaftliches Miteinander befördern, aber auch beschädigen. Aus diesem Grund wird folgende Frage immer dringlicher: Wie soll unsere Welt zukünftig gestaltet werden, damit sie noch überleben kann? Anhand von ca. dreißig von Dieter Rams ausgesuchten Objekten sowie einhundert Fotografien, Reproduktionen und Texten versucht er in der Ausstellung, Antworten auf diese Frage zu geben.

Das Museum Angewandte Kunst ist allerdings vorübergehend geschlossen. Damit folgt das Museum den behördlichen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie.

CDU fragt nach Konzept für öffentliche Ladesäulen

Kronberg. – Elektromobilität wird insbesondere in Verbindung mit regenerativ erzeugtem Strom als einer der Schlüssel für klimafreundliche Mobilität gesehen, da sie lokal emissionsfreies Fahren ermöglicht. So ist es erfreulich, dass die Anzahl der Elektro- und Hybridautos sowohl deutschlandweit als auch in Kronberg zunimmt.

Und die Ladesäulen? Viele E-Auto-Fahrer sind auf öffentliche Ladesäulen angewiesen. Allerdings ist deren Zahl noch überschaubar. Um dem steigenden Bedarf in Kronberg möglichst zeitnah gerecht zu werden, fragt die CDU nun beim Konzept für öffentliche Ladesäulen in einer Anfrage an den Magistrat nach. „Denn vorausschauend hatten wir bereits im Juni 2018 zusammen mit unseren damaligen Koalitionspartnern einen diesbezüglichen Antrag gestellt“, sagt Stefan Möller, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion. Der Magistrat wurde mit diesem Antrag gebeten, den Bedarf an öffentlich zugänglichen Ladestationen für Elektrofahrzeuge in Kronberg zu ermitteln und Vorschläge zu erarbeiten, an welchen Standorten in Kronberg öffentliche Ladestationen möglich und sinnvoll einzurichten sind. „Ebenso haben wir den Magistrat gebeten, mögliche Formen des Betriebs solcher Ladestationen zum Beispiel durch die Stadt, die Stadtwerke oder Energieversorgungsunternehmen zu prüfen“, fährt Fraktionsvorsitzender Andreas Becker fort. Weiterhin sollten die für die Stadt anfallenden Kosten und Einnahmen für Errichtung und Betrieb geschätzt werden. Nun sind drei Jahre vergangen, seitdem die Stadtverordnetenversammlung mit breiter Mehrheit dem Antrag zugestimmt hat. „Wir staunten daher nicht schlecht, als der Erste Stadtrat Robert Siedler in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 16. Februar 2021 darüber informierte, dass derzeit Gespräche mit dem Energieversorgungsunternehmen Syna zu zusätzlichen Ladestationen geführt würden.“ Die Syna prüfe derzeit mögliche Standorte wie etwa die Tiefgarage am Berliner Platz.

Dies sei zwar ein Schritt in die richtige Richtung, „aber noch lange nicht genug“. „Wir erwarten hier deutlich mehr, nämlich, dass drei Jahre nach Antragsstellung den Stadtverordneten ein umfängliches Konzept zur Schaffung von Ladesäulen in Kronberg vorgelegt wird“, fügen sie hinzu. „Der Bedarf steigt und die Zeit drängt“, stellen Becker und Möller unisono fest. So sei es zum Beispiel für die Bewohner der eng bebauten Altstadt mit ihren wenigen Parkmöglichkeiten wichtig, zu wissen, wo sie in der Zukunft mit wie vielen Ladesäulen rechnen können, bevor sie sich für ein E-Auto entscheiden. „Ebenso hat die CDU unlängst auf das Wohngebiet Roter Hang hingewiesen, in dem es durch die Bebauung fast nicht möglich ist, ein E-Auto direkt am Haus aufzuladen“, berichtet CDU-Ortsbeiratsmitglied Gabriele von Stockhausen. „Auch die Anwohner von zu sanierenden Straßen machen bereits konkrete Vorschläge, wie jüngst die Anwohner von Hermann-Löns-Weg.“ (mw)

Englandsommer für Kronberger Kids

Kronberg (kb) – Nach dem beginnenden Abklingen der Pandemie in England aufgrund der dortigen Impf-Aktion und der jetzt erreichten „Herden-Immunität“ kann der Internationale Austauschdienst in den Sommerferien wieder eine Kinder- und Jugendreise für England-interessierte Kids veranstalten. Dafür werden nun 20 Plätze an hessische Schüler vergeben. Bewerben können sich auch Jungen und Mädchen aus Kronberg.

Das Mindestalter ist elf Jahre, das Höchstalter 18 Jahre; Grundkenntnisse der englischen Sprache müssen vorhanden sein.

Ziel der Reise ist die Grafschaft Kent an der Südost-Küste von England. Gastgeber für die Teilnehmer sind englische Familien, die selbst gleichaltrige Kinder haben und die sich jedes Jahr für einige Wochen als „Gastel-tern“ zur Verfügung stellen. So lernt man das Gastgeberland und seine Eigenarten wirklich kennen. Täglich findet in einem College ein Sprachunterricht statt, denn die Jungen und Mädchen sollen in den zwei Wochen auch sprachliche Fortschritte machen. Die Nachmittage sind ausgefüllt mit Sport, Strandfreizeiten und Ausflügen. An den Wochenenden gibt es Exkursionen und natürlich auch einen London-Besuch!

Wer dabei sein will, benötigt nur einen Personalausweis: Dieser ist entsprechend dem Brexit-Abkommen für visafreie Besuchsreisen noch bis zum Herbst ausreichend, erst dann wird ein Reisepass benötigt.

Schülerinnen und Schüler mit Interesse an einer Teilnahme können sich ab sofort mit einer schriftlichen Kurzbewerbung an den Austauschdienst wenden: Per E-Mail an englandsommer@austauschdienst.de

Dabei sollen Name, Postadresse und das Alter angegeben werden. Jeder Interessent bekommt dann kostenlos die ausführlichen Informations-Unterlagen.

Für 13- bis 17-Jährige: Jugendfreizeit nach Norwegen hat noch Plätze frei

Kronberg/Bad Soden (kb) – Natur pur und viele Outdoor-Aktivitäten bietet eine Reise in das Land der Fjorde und Trolle für Jugendliche von 13 bis 17 Jahren. Die Evangelische Jugend im Dekanat Kronberg hat für diese Freizeit von 30. Juli bis 15. August 2021 noch Plätze frei.

Die Jugendlichen wohnen in einem Gruppenhaus in der Nähe von Kongsberg direkt an einem Badesee. Dort sind sie umgeben von der typisch norwegischen Landschaft mit ihren Wäldern, Gewässern und Gipfelketten. Auf dem Programm stehen viele sportliche Aktivitäten in und auf dem Wasser, aber auch Ausflüge und Kreatives.

Die Freizeit für Jugendliche kostet 595 Euro inklusive An- und Abreise mit dem Reisebus und der Fähre, Unterkunft in Mehrbettzimmern, Vollverpflegung, Ausflüge, Corona-Test vor der Abreise, Versicherung und Betreuung. Interessierte können sich unter jugend@dekanat-kronberg.de anmelden. Weitere Informationen sowie das komplette Programm der Freizeiten, Fortbildungen und Veranstaltungen der Evangelischen Jugend im Dekanat Kronberg finden Interessierte unter www.jugend-im-dekanat-kronberg.de

Im Hinblick auf die Corona-Pandemie hat sich die Dekanatsjugend bei ihrer Planung im Vorfeld der Freizeiten viele Gedanken gemacht und wird die Regeln und Möglichkeiten immer passend zu den geltenden Verordnungen zum Zeitpunkt der jeweiligen Freizeit umsetzen. Um weiterhin die Sicherheit zu gewährleisten, benötigen zudem alle Teilnehmenden vor der Freizeit einen negativen Corona-Test. Eine Testmöglichkeit für alle wird kurz vor der Freizeit organisiert, die Kosten hierfür sind im Freizeitpreis enthalten. Wenn sich die Situation bis zu den geplanten Reisen ändert, wird das Jugendbüro die Teilnehmenden rechtzeitig informieren.

Das Angebot der Freizeiten richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig von Wohnort, Schulzugehörigkeit, Religion oder Geldbeutel der Eltern. Deshalb sind die Freizeitpreise in der Regel Komplettkosten (zuzüglich Taschengeld). Damit jeder/jede dabei sein kann, gibt es ganz unkomplizierte Fördermöglichkeiten.

Risikomanagement bei Hochwasser wird fortgeschrieben

Hessen. – Achtung Hochwasser! Spätestens, wenn das Wasser über die Ufer tritt, wird die Notwendigkeit der hessischen Risikomanagementpläne, kurz HWRM-Pläne, offensichtlich. Nun soll diese Planung fortgeschrieben werden. Die Öffentlichkeit ist aufgerufen, sich einzubringen.

2007 trat die Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie der EU in Kraft (Richtlinie 2007/60/EG) und wurde 2009 in nationales Recht umgesetzt. Ziel der Richtlinie ist, negative Folgen von Hochwasserereignissen auf die Schutzgüter „menschliche Gesundheit“, „Umwelt“, „Kulturerbe“ und „wirtschaftliche Tätigkeiten“ zu verringern. Sie sieht vor, dass alle sechs Jahre Hochwasserrisikomanagement-Pläne (HWRM-Pläne) für Flussgebiete erarbeitet werden. Auf Grundlage einer umfassenden Bewertung des Hochwasserrisikos werden für die betroffenen Gebiete Hochwassergefahren- und - risikokarten aufgestellt und, falls erforderlich, aktualisiert. Für diese Gebiete werden dann die eigentlichen Hochwasserrisikomanagementpläne erstellt, die unter anderem das potenzielle signifikante Hochwasserrisiko analysieren, die Ziele des Hochwasserrisikomanagements formulieren und bereits umgesetzte Maßnahmen und in der Zukunft noch notwendige Maßnahmen zur Reduktion der Risiken beschreiben.

2015 wurden die ersten HWRM-Pläne von den Bundesländern im Rheineinzugsgebiet veröffentlicht. Für den anstehenden zweiten Berichtszeitraum müssen die HWRM-Pläne bis zum 22. Dezember 2021 veröffentlicht werden. Anders als 2015 wird es für das deutsche Rheineinzugsgebiet nur noch einen gemeinsamen Plan geben, der von allen acht Bundesländern einvernehmlich erarbeitet wird.

Vor der Fertigstellung gibt es im Rahmen der strategischen Umweltprüfung eine Beteiligung der interessierten Stellen und Öffentlichkeit. Vom 22. März bis zum 22. Juni 2021 sind die Entwürfe des HWRM-Plans und des zugehörigen Umweltberichts unter https://rp-darmstadt.hessen.de/presse/%C3%B6ffentliche- bekanntmachungen/umweltrecht oder bei den Umweltabteilungen des Regierungspräsidiums Darmstadt für die interessierten Stellen und die Öffentlichkeit einsehbar. Bis zum 22. Juli 2021 können Stellungnahmen zu den Dokumenten bei den zuständigen Behörden abgegeben werden. Auf Basis der eingegangenen Stellungnahmen werden die Entwürfe angepasst, sodass schließlich der finale gemeinsame HWRM-Plan Rhein 2021–2027 zum 22. Dezember 2021 veröffentlicht werden kann.

Achtung: Durch die aktuellen Bestimmungen hinsichtlich Kontakt- und Betriebsbeschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie können sich überdies bei persönlicher Einsichtnahme in die Unterlagen in den genannten Dienstgebäuden Verzögerungen ergeben. Es wird daher um vorherige Terminvereinbarung per Telefon oder E-Mail gebeten.

Frankfurt: Herr Winfried Hansmann, Telefon-Nr. 069/2714-3901, winfried.hansmann@rp-da.hessen.de

you're welcome

Kronberger Bote – the English page

Newsletter

Sustainable concepts for the „forest of the future“

According to the 2020 Forest Condition Survey of the Federal Ministry, the past three years of drought, the massive bark beetle infestation, storms and increased forest fires have caused massive damage in the forests in the long term. The current results are among the worst since the surveys have begun in 1984, with most trees having light crowns.

The Kronberg city forest is not excluded from this, either. The „Kronberger Bote“ reported on the threatening overall situation exactly one year ago. In February, Sebastian Gräf, deputy head of the Königstein Forestry Office, gave a new overview of the status quo and the sustainable modern concepts developed by the HessenForst state company to safeguard the future at a meeting of the Committee for Urban Development and Environment (ASU). „Sustainability is on everyone‘s minds, but few people know what this means in the forestry sense,“ Gräf pointed out. He also had good news for the Kronbergers: „Some municipal forests are almost deforested, but not the Kronberg city forest!“ Nevertheless: „First came storm Friederike in January 2018, then heat and drought followed, and from then on one calamity followed the other – now already three years in a row.“ Overall, the experts assume that years of weather extremes will become more common in the ongoing climate change.

Scientific foundations

This makes HessenForst‘s development of concepts for dealing with the harmed areas all the more urgent, as trees should grow again as soon as possible and store the greenhouse gas CO2. The necessary action is based on scientific principles. In the case of each devastated area, the experts, therefore, decide individually which mixture of tree species in the best combination of active replanting and natural sowing will lead to a sustainable forest. In 2020 alone, HessenForst planted five million trees.

The aim is to create a diverse, resilient and adaptable forest, which at the same time will continue to provide high-quality drinking water and the sustainable raw material wood as well as recreation for citizens. Concerning the damage areas, the focus is on a future mixed forest with at least three different climate-stable tree species, each of which will have at least ten percent of the forest population. „We rely on risk diversification. We do not know exactly how the climate will develop and which tree species will actually prove resilient under what climatic conditions. This depends to a large extent on the availability of nutrients and water at the respective location,“ says Gräf.

The initial situation for reforestation is just as diverse as the forest of tomorrow. HessenForst‘s location-specific strategy is based in principle on three elements: letting nature take its course, reforestation on entire sites, and complementing it so that it becomes diverse.

Wherever there are already trees around a damaged area, which are also suitable for the location in their mix in climate change, the foresters let nature run free. The different mother trees provide seeds for the next generation of forests. The smaller the area, the more likely it is that the surrounding mixed forest will emit enough seed in the desired variety and quality.

In order to ensure that the forest of tomorrow does not look like yesterday‘s, large areas of bare land, on which spruce trees used to stand almost exclusively, are being newly cultivated. Without active planting, risky spruce trees would grow again there. The new trees are oaks, maples, lime trees, but also fir trees and Douglas firs. Oak plantings are particularly complex and expensive. Fences are often needed to keep roe deer and red deer away. The young trees have to be cut free again and again for years, the fences have to be checked for damage.

According to Gräf, a new generation of birch, larch and spruce trees has already arrived here and there in a former spruce forest. But in some places, natural rejuvenation is difficult. Here HessenForst helps and complements, for example, with Douglas firs, silver firs or beech trees, so that the forest of the future becomes more climate-robust. The deputy head of the forestry department also warned of current dangers during the forest walk. „At first glance, you don‘t always see that a tree is dying. We are looking very closely. Sometimes the crowns of the trees are still green, but the bark is bursting at the trunk. That‘s not good a sign.“ In sunny spring weather, planting work recently began in the Königstein Forestry Office. In total, more than 100,000 new sessile oaks, lime trees, hornbeams, Douglas firs and other tree species are to be planted in the forestry farms managed by the Forestry Office by the end of the month.

Every citizen can help to re-afforest the damaged forest areas with climate-adapted tree species. Information about the various afforestation areas and donation possibilities in the state and municipal forests can be obtained from the Königstein Forestry Office on 06174-9286-26 or by e-mail to Forstamt-Koenigstein@Forst.Hessen.de. As soon as the Covid 19 situation permits, public planting activities will take place in the area of the Forestry Office, in which interested citizens and groups, such as school classes, associations and families, will have the opportunity to participate actively in the reforestation.

ENGLISH IS SPOKEN AT THE FOLLOWING STORES:

Books

MillenniuM
Bookshop Thomas Schwenk

Books
Souvenirs
Stationery
International Newspapers
MillenniuM –
we are well worth a visit!
Mon.-Fri. 9.00 am - 1.00 pm, 3.00 pm - 6.00 pm,
Sat. 9.00 am - 1.00 pm
Hauptstraße 14 · 61462 Königstein
phone 0 61 74 / 92 37 37
www.millennium-buchhandlung.de

Driving School

Fahrschule Hochtaunus
Inh.: Markus Leinberger
drive up your life
Wiesbadener Straße 42 · 61462 Königstein
phone 06174 2577871 · mobile 0162 6666366
www.fahrschule-hochtaunus.de

Medical Care

We care - you smile!
Dental Office - Dentist Sebastian Manns
Specialist in Endodontics & Esthetic Dentistry
Herzog-Adolph-Str. 4
61462 Königstein
Telephon: 06174 - 21537
www.zahnarzt-manns.de
info@zahnarzt-manns.de

Real Estate

Claus Blumenauer
Immobilienconsulting
YOUR PERSONAL REAL ESTATE AGENT
06174 96100
claus-blumenauer.de
F&C
fineandcountry.com

Communication

Kiesow communication
vodafone
Shop Königstein Mo-Fr 9:30 am - 18:30 pm
Limburger Straße 3 Sa 9:30 am - 13:00 pm

Education

Contact us now!
iss@obermayr.com
www.obermayr.com
OBERMAYR
INTERNATIONAL SCHOOL
Schwalbach/Main-Taunus
Welcome
Children's Daycare Centre
Bilingual Primary School
Bilingual Secondary School

Opticians

Auge & Ohr ophthalmic optics
Optikstudio
Friedrich-Ebert-Strasse 4
61476 Kronberg
phone 0 61 73 – 51 55

Sports & Wellness

TriYoga-Center
Königstein
Roselyne Colin
Heilpraktikerin, Yoga-Therapie
Blumenstraße 23 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 23581
info@TriYogaCenter.de · www.TriYoga-Center.de

Kirchen

Nachrichten

Evangelische und Katholische Kirche

Evangelische Gemeinde St. Johann Kronberg

Pfarrer Hans-Joachim Hackel, ☎ 06173 – 16 17
Pfarrer Thomas Wohlert ☎ 06173 – 16 17
Gemeindebüro St. Johann, ☎ 06173 – 16 17
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1
E-Mail: Kirche-kronberg@t-online.de
Gemeindebüro geöffnet: **Mo. - Fr. 9-12 Uhr**

Altes Gemeindehaus, Doppesstr. 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Str. 1

Johanniskirche
61476 Kronberg, Friedrich-Ebert-Str. 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

Kindergarten „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Str. 2a · 61476 Kronberg
☎ 06173 - 1592
Leiterin: Doris Sauer

Ökumenische Diakoniestation
Krankenpflege – Mobile Soziale Dienste
Nachtrufbereitschaft für unsere Patienten
Wilhelm-Bonn-Str. 5, 61476 Kronberg
Zentrale: ☎ 06173 - 92630
Pflegedienstleitung: Schwester Natali Kirša
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

Samstag, 24. April 2021
18.00 Uhr: Musikalisches Abendgebet (Pfarre Hackel und Kantor Zosel)
Sonntag, 25. April 2021:
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Hackel)
11.30 Uhr: Konfirmandengottesdienst (Pfarrer Hackel)

Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten erfolgt weiterhin online über unsere Homepage: www.stjohann-kronberg.de
Ab Samstag, 23.1.2021 muss auch in den Gottesdiensten und in der Andacht eine medizinische Maske (OP-Maske oder FFP2-Maske) getragen werden.
Zu allen Gottesdiensten ist eine Anmeldung erforderlich
Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an! (Telefon 1617)

Liebe Gemeindemitglieder!
Es ist erfreulich, dass es jetzt wieder möglich ist unter Einhaltung strenger Hygienevorschriften in unserer Johanniskirche Gottesdienst zu feiern. Hierzu wurden in der Evangelischen Kirche in Deutschland Eckpunkte festgelegt. Eine Beratung durch das Robert-Koch-Institut ist erfolgt.
Hier die wichtigsten Maßnahmen, die Sie bei dem Gottesdienstbesuch in der Johanniskirche schützen sollen:
Leider können wir nur 50 Plätze in einem ausreichenden Abstand ausweisen. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Ihnen keinen Einlass in die Kirche gewähren können, sobald alle 50 ausgewiesenen Plätze belegt sind. Nehmen Sie in diesem Fall eine andere Gottesdienstzeit wahr. Bitte tragen Sie auch während des Gottesdienstes eine Mund-Nasen-Bedeckung. Bitte setzen Sie sich nur auf die ausgewiesenen Sitzplätze. Bitte beachten Sie zu jedem Zeitpunkt Ihres Besuches den empfohlenen Sicherheitsabstand von mindestens 1.50 Meter.
Alle weiteren Informationen liegen in der Johanniskirche aus.
Die Mitglieder des Kirchenvorstands und unser Küster stehen Ihnen helfend vor und in der Johanniskirche zur Seite.
Weiterhin ist es uns als Gemeinde wichtig, im persönlichen Kontakt mit ihnen zu bleiben. **Das Gemeindebüro und Pfarramt ist telefonisch unter 06173 1617 erreichbar. Pfarrer Hackel und Pfarrer Wohlert stehen für telefonische Gespräche zu Verfügung.**
Sollten Sie Ihre Wohnung aktuell nicht verlassen wollen oder können, helfen wir Ihnen gerne weiter! Ob es um das Einkaufen von Lebensmitteln geht oder einfach nur mal einige Zeit mit jemanden reden zu können.
Ihre Kirchengemeinde ist für Sie da! Rufen Sie uns an!
Unsere Johanniskirche ist täglich von 7.30 bis 18.30 Uhr für das persönliche Gebet geöffnet.
Mit dem Glockengeläut von St. Johann sind Sie herzlich eingeladen, in Ihren Wohnungen und Häusern am gemeinsamen Gebet teilzuhaben. In der Kirche liegt auch die aktuelle Predigt mit Psalm, Lesung und Gebeten aus. Gerne senden wir diese Ihnen per E-Mail oder auf dem Postweg zu.
Gottesdienste und Kindergottesdienst aus der Johanniskirche können Sie sich auch weiterhin im Internet herunterladen.
Sie brauchen uns nur anzurufen (06173 1617) oder eine E-Mail zu senden an: kirche-kronberg@t-online.de.
Unsere Homepage finden Sie unter: www.stjohann-kronberg.de

Strichcode für Gottesdienste und Orgelmusik aus der Johanniskirche:

Anbei die Gebetsandacht zum kommenden Sonntag zum Beten, Lesen und Vorlesen.
Sonntag Jubilate, 25. April 2021

Im Namen des Vater und des Sohnes und des Heiligen Geistes Amen!

Wochenspruch
Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. *2. Korinther 5,17*

Wochenpsalm: Psalm 66, 1-
Lobsinget zur Ehre seines Namens;
rühmet ihn herrlich!
Sprecht zu Gott: Wie wunderbar sind deine Werke!
Deine Feinde müssen sich beugen vor deiner großen Macht.
Alles Land bete dich an und lobsinge dir,
lobsinge deinem Namen.
Kommt her und sehet an die Werke Gottes,
der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern.
Er verwandelte das Meer in trockenes Land,
sie konnten zu Fuß durch den Strom gehen.
Darum freuen wir uns seiner.
Er herrscht mit seiner Gewalt ewiglich,
seine Augen schauen auf die Völker.
Die Abtrünnigen können sich nicht erheben.
Lobet, ihr Völker, unsern Gott,
lasst seinen Ruhm weit erschallen,
der unsre Seelen am Leben erhält
und lässt unsere Füße nicht gleiten. **Amen**

Gebet
Gott, lass die Freude der Auferstehung deines Sohnes Jesus Christus in uns fortdauern, lass sie heimisch werden in unseren Herzen. Denn du hast den Menschen, die auf dich ihre Hoffnung setzen, neue Lebenskraft geschenkt. Lass uns gestärkt durch das Leben gehen, in der Zuversicht, dass auch wir einmal das Licht der Auferstehung erblicken dürfen. Darum bitten wir durch Jesus Christus unseren He Amen

Lesung: ohannes 15, 1-
Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater der Weingärtner.
Eine jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, wird er wegnehmen; und eine jede, die Frucht bringt, wird er reinigen, dass sie mehr Frucht bringe.
Ihr seid schon rein um des Wortes willen, das ich zu euch geredet habe.
Bleibt in mir und ich in euch. Wie die Rebe keine Frucht bringen kann aus sich selbst, wenn sie nicht am Weinstock bleibt, so auch ihr nicht, wenn ihr nicht in mir bleibt. Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.
Wer nicht in mir bleibt, der wird weggeworfen wie eine Rebe und verdorrt, und man sammelt sie und wirft sie ins Feuer und sie müssen brennen.
Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch widerfahren. Darin wird mein Vater verherrlicht, dass ihr viel Frucht bringt und werdet meine Jünger.
Halleluja!. Amen

Fürbitte
Gott, wenn wir beten, stellen wir uns in dein Licht und lassen uns durchdringen von der Kraft des Heiligen Geistes. Wir bitten dich um die Verwandlung unseres Herzens, damit wir in dieser Welt Werkzeug deines Friedens sein können.
Gott, wenn wir an die vor uns liegende Woche denken, haben wir viel auf dem Herzen: Wir denken an unsere Familien und Freunde und unsere Sorgen um sie: Schütze sie und kümmere dich um ihr Wohlergehen.
Sei den Kranken nahe. Gib ihnen Kraft. Hilf ihnen, Schmerzen und Menschen sehen ihr Sterben auf sich zukommen. Hilf ihnen in ihrer Angst. Lass sie deutlich deine Hand fühlen. Strecke sie ihnen entgegen.
Gott, du erfüllst unsere Welt mit deinem Geist, der uns und uns zum Guten bewegt. Vertrauensvoll bringen wir dir die Menschen, die für andere eintreten und Verantwortung übernehmen in Kirche und Gesellschaft.
Gott, in deiner Hand liegt unser Leben. Vertrauensvoll bringen wir dir die Menschen, die in Leid und Unglück gestürzt wurden.
Gott, du bist Herr über Leben und Tod. Vertrauensvoll bringen wir dir die Menschen, die ihren letzten Weg gehen und ihr Leben vor dich, ihren Schöpfer bringen.
Gott, du bist der Grund allen Seins. Vertrauensvoll bringen wir dir, was wir sind und was wir haben, was wir schuldig bleiben und was uns verwundet. In deiner Liebe gesundet unser Herz. Dafür danken wir dir jetzt und alle Tage bis in die Ewigkeit.
Wir beten in der Stille...
Gemeinsam beten wir:

Vater unser
Vater unser im Himmel Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Gottes Segen begleite und stärke Sie in der kommenden Woche:
Der Herr segne dich und behüte dich; der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden. Amen

Evangelische Markus-Gemeinde Schönberg

Pfarrer Dr. Jochen Kramm, ☎ 06173-1477
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro ☎ 06173 – 7 94 21,
Fax 06173 – 92 97 79
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
E-Mail NEU: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de
Geöffnet: Dienstag von 9.00 – 12.00 Uhr;
Mittwoch von 12.00 – 15.00 Uhr;
Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste
Im Brühl 32
☎ 06173 – 55 32, Fax 06173 – 99 58 48
Leitung: Elke Wörner
E-Mail NEU: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Sonntag, 25.04. • Jubilate (Jauchzet Gott, alle Lande! Psalm 66,1)
10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Dr. Kramm
11.30 Uhr AA-Gruppe, Markus-Haus
Dienstag, 27.04.
10.00 Uhr Gottesdienst im Rosenhof
16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Bitte informieren Sie sich auf der Website der Markus-Gemeinde über den aktuellen Gottesdienstort.

Der online Gottesdienst ist auf dem YouTube-Kanal der Markus-Gemeinde zu finden:
https://markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de/startseite

Kollekten:
Am 25.04. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für die eigene Gemeinde.

Bankverbindung: Taunus Sparkasse
IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58
BIC: HELADEF1TSK
Verwendungszweck: Datum **des Gottesdienstes**

Evangelische Gemeinde Oberhöchstadt

Pfarrerin Ina Johanne Petermann, ☎ 06173-3276217
Gemeindebüro: Cornelia Sorg, ☎ 06173-9978774
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 4
E-Mail: Kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn.de
Internetseite: www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de

NEU: Öffnungszeiten des Gemeindebüros
Dienstag von 10-12 Uhr; Mittwoch von 10-12 Uhr
Donnerstag von 14-16 Uhr; (Vertretung: Anne Hertlein)

Bethel-Kleidersammlung 19.-24. April
Abgabemöglichkeit zw. 10-19 Uhr im Gemeindebüro, Albert-Schweitzer-Str. 4
Donnerstag, 22. April – 15.30 Uhr
Gottesdienst im Seniorenstift Hohenwald
(Pfarrerin Ina J. Petermann)
Donnerstag, 22. April – 18.30 Uhr
Redaktionskreis Gemeindebrief
Zoom-Meeting
Donnerstag, 22. April – 19.45 Uhr
Sitzung des Kirchenvorstands
Zoom-Meeting
Freitag, 23. April – 18 Uhr
Angeleitete Schweigemeditation
(Pfarrerin Ina J. Petermann)
Evang. Kirche Oberhöchstadt
Sonntag, 25. April – 11 Uhr
Gottesdienst am So. Jubilate
(Pfarrerin Petermann)
Evang. Kirche Oberhöchstadt
Bei gutem Wetter auf der Wiese vor der Kirche
Dienstag, 27. April – 16 Uhr
Konfirmandenandacht
Evang. Kirche Oberhöchstadt
Dienstag, 27. April – 19.30 Uhr
Probe des Jubilate Chors
(Kantorin Barbara Müller)
Zoom-Meeting
Donnerstag, 29. April – 11 Uhr
Treffen Besuchsdienstkreis
Anbau, Albert-Schweitzer-Str. 4

Aktuelle Informationen in den **Schaukästen** und auf der **Homepage der Gemeinde**

Maria Himmelfahrt im Taunus

Pastoralteam:

Kaplan Benedikt Wach	☎ 06174 – 25 50 516
Gemeindereferentin Magdalena Lappas	☎ 06174 – 25 50 530
Pastoralreferent Johann Weckler	☎ 06174 – 25 50 517
Pfarrer Stefan Peter	☎ 06174 – 25 50 520
Pater Vijay (Kooperator)	☎ 06174 – 25 50 50

www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Auch das Friedensgebet findet wieder regelmäßig jeden Montag in St. Marien um 17:00 Uhr statt.

Besuch der Gottesdienste:
Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln und nutzen Sie möglichst die Möglichkeit der Voranmeldung:
- In den Gottesdiensten müssen als Mund-Nasen-Schutz ab sofort **OP-Masken oder virenfilternde Masken der Standards FFP2, KN95 oder N95** getragen werden. Ausgenommen von der Pflicht zum Tragen der Masken sind lediglich Kinder unter 6 Jahre und Personen, die aufgrund gesundheitlicher Beeinträchtigungen keinen Mund-Nasen-Schutz tragen können.
- Bitte sind Sie rechtzeitig zum Beginn des Gottesdienstes da und folgen den Einweisungen der Ordner*innen.
- Personen mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber dürfen nicht am Gottesdienst teilnehmen.
- Bitte melden Sie sich vor den Gottesdiensten am Wochenende an:
  Telefonisch: im Zentralen Pfarrbüro (Anmeldungen auf Anrufbeantworter und per E-Mail werden nicht berücksichtigt - Eine Sammelanmeldung für mehrere Personen (außer Familienangehörige eines Haushaltes) zu den Gottesdiensten ist nicht möglich. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr sowie
  Mittwoch von 14:00 – 17:00 Uhr unter Telefon 06174-255050.
- **Online-Anmeldung:** Den entsprechenden Link finden Sie montags bis freitags Mittag auf der Homepage. Hier können Sie jeweils in der Woche vor dem entsprechenden Wochenende Ihre Daten eintragen. Bei Familien (ein Hausstand) müssen nur zwei Personen angemeldet werden, für Kinder ist somit online keine eigene Anmeldung erforderlich.
- Zu den Werktagsgottesdiensten ist i.a. eine vorherige Anmeldung nicht erforderlich.

Hausgebet:
Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von 9 – 12 Uhr und Mi von 14:00 – 17:00 Uhr unter Telefon 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmmelfahrtimtaunus.de Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion
Sollten Sie einen Besuch wünschen, dann melden Sie sich bitte im Zentralen Pfarrbüro, Telefon: 06174 - 25 50 50. Wir kommen gerne zu Ihnen.
Wenn Sie jemand wissen, der Interesse haben könnte, geben Sie uns einen Hinweis! Die TelefonSeelsorge ist täglich 24 Stunden erreichbar unter 0800 - 111 0 111 oder 0800 - 111 0 222, kostenfrei und anonym

St. Alban Kirchort Schönberg

Büro: Frau Raczek, ☎ 06174–25 50 544,
Fax 06174 – 25 50 525
61476 Kronberg, Am Kirchberg 1
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Freitag, 23.04.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

St. Peter und Paul Kirchort Kronberg

Büro: Frau Raczek, ☎ 06174–25 50 544,
Fax 06174 – 25 50 525
61476 Kronberg, Am Kirchberg 1
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Sonntag, 25.04.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
Montag, 26.04.
10.00 Uhr Kronthal
Heilige Messe (nicht öffentlich)

St. Vitus Kirchort Oberhöchstadt

Büro: Frau Raczek, ☎ 06174–25 50 544,
Fax 06174 – 25 50 525
61476 Kronberg, Am Kirchberg 1
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Dienstag + Freitag. 09.00 – 12.00 Uhr

Sonntag, 25.04.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe

Katholische Kindertagesstätten

Kindertagesstätte / Hort St. Peter und Paul
Leitung: Birgit Meuer
Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 4a
☎ 06173 – 1217
E-Mail: kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kindertagesstätte / Hort St. Vitus
Leitung: Katarina Wisker
Oberhöchstadt, Pfarrer-Müller-Weg
☎ 06173 – 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Diese und weitere Informationen sowie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter https://www.kitas-mhit.info/

Lk 24, 35–48
So steht es geschrieben: Der Christus wird leiden und am dritten Tag von den Toten auferstehen

Ökumenische Diakoniestationen
im Dekanat Kronberg
KRONBERG + STEINBACH

Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung unter Telefon 06173 9263 - 0

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung und Betreuung in der Häuslichkeit, qualifizierte Wundversorgung, Aufsuchende Demenzbetreuung und mehr bei Ihnen zu Hause

Wilhelm-Bonn-Str. 5 • 61476 Kronberg • www.diakonie-kronberg.de **Diakonie**

Anni Jüngst

† 24. 3. 2021

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme und Wertschätzung für unsere liebe Mutter und Oma auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In unseren Herzen lebt sie weiter.

Christel Bauer und alle Angehörige

Die gespendeten Geldbeträge werden wir als Dankeschön an das Kaiserin-Friedrich-Haus Kronberg weiterleiten.

Kronberg-Oberhöchstadt, im April 2021

Impressum
Kronberger Bote

Herausgeber:
Alexander Bommersheim

Geschäftsleitung:
Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung:
Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftstelle:
Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktionsleitung:
Miriam Westenberger
redaktion-kb@hochtaunus.de

Auflage:
10.300 verteilte Exemplare für Kronberg mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

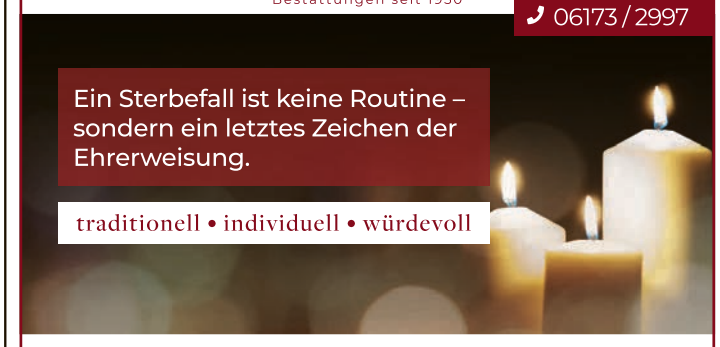
Preisliste:
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 38 vom 1. Januar 2020

Druck: ORD GmbH Alsfeld

Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

PIETÄT MÜLLER
Bestattungen seit 1950
06173 / 2997



Katharinenstraße 8a · 61476 Kronberg im Taunus
info@pietaetmueller.de · www.pietaetmueller.de

Wir sind immer für Sie da.

PIETÄT HEIL
Limburger Straße 25a
61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 - 6 36 00
Telefax: 06173 - 6 43 38

– Bestattungen aller Art und Überführungen –
– kostenlose Beratung und Sterbevorsorge –
– sorgfältige Erledigungen aller Formalitäten –

In memoriam

Elisabeth Dingeldein

* 20. April 1911 † 20. Juni 2003

Dingeldein-Stiftung

Der Vorstand
Albert Sanftenberg
Klaus Temmen
Uwe Wittstock

HOSPIZGEMEINSCHAFT
ARCHE NOAH
Herzog-Adolph-Straße 2
61462 Königstein
Telefon: 06174 - 639 66 92
Büro: Mo. 10 – 12 Uhr
Do. 10 – 12 Uhr
Hospizseelsorger
Herbert Gerlowski

Leuchtende Tage -
nicht weinen, dass sie vorüber,
sondern lächeln, dass sie gewesen.

Ludwig Kleisinger

* 12.05.1943 † 10.03.2021

Wir sind sehr traurig und vermissen Dich.

Annemarie Wagner, Wilfried Reiter, Peter Reiter
im Namen aller Angehörigen
Klaus Giesler
Mechthild Limbach und Leo Fladung
Heinz Nagelschmidt

Die Trauerfeier findet statt am 30.4.2021 um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Kronberg-Oberhöchstadt. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt in aller Stille.

Der Verlust eines geliebten Menschen ist wohl die schmerzlichste Erfahrung,
die das Leben für einen bereit hält.

Friedrich Nolte

† 15. 2. 2021

Herzlichen Dank all denen, die uns ihr Mitgefühl durch
Wort, Schrift und Aufmerksamkeiten
in so liebevoller Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Familie Nolte
und Angehörige

Schönberg, im April 2021

Erinnerungen sind wie helle Sterne,
die im Dunkeln unserer Trauer leuchten.
Antoine de Saint-Exupèry

Peter Flach

† 16. 3. 2021

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer
Ingrid Flach und Julia Nagel
sowie alle Angehörigen

Kronberg, im April 2021

Der Mensch, den wir liebten,
ist nicht mehr da, wo er war.
Aber er ist überall, wo wir sind
und seiner gedenken.
Augustinus

Wir trauern um meinen geliebten Mann,
Vater, Schwiegervater und Opa

Eckhart Kaufmann

* 8. 6. 1935 † 14. 4. 2021

In Liebe und Dankbarkeit

Rosemarie Kaufmann
Moritz und Sabrina Kaufmann
mit Lara und Finn
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Kronberg im Taunus

Herzlichen Dank allen, die meine Mutter

Isa Lobback

* 6. 11. 1938 † 18. 3. 2021

auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Danke
… für eine stille Umarmung
… für die Blumenspenden
… für tröstende Worte
… für die vielen Karten und Briefe mit Erinnerungen und Wünschen

Es tat gut, so viel Anerkennung für sie zu erfahren.

Tania Lobback-Gottschalk
mit Familie und Angehörigen

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

ANKAUF
von Designklassikern, Möbel und Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts
- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung
Telefon: 06195 63797

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Kaufe hochwertige Armbanduhren. Omega, Breitling, Rolex, Heuer, Sinn und weitere. Auch defekt. Tel. 0174/5749732

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten und Modeschmuck, von seriösem Sammler u. Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr. Tel. 06134/5646318

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheißstr. 11, Wiesbaden **www.kunsthandel-bursch.de**

Vitra, Knoll, USM, Eames von Liebhaber zu kaufen gesucht. Kronberg Tel. 06173/63155

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Nette Frau kauft: Alte Reiseta-schen, Pelze, Nerze, Erbschafts-nachlässe, Porzellan, Bilder, Figuren, Kristalle, Gläser, Bilder, Hausgeräte, Schmuckkasten, Modeschmuck, Silber, Münzen. Zahle Gold 55,- € das Gramm, Bruchgold, Altgold, Antikschmuck, Medaillen, Uhren, Perlen, Bernstein. Kostenlose Anfahrt. Zahle absolute gute Preise. Zu 100% Seriös und diskret Barzahlungen vor Ort 100 % Mo. bis So. 7:30 bis 21 Uhr. Tel. 069/17517285

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

ACHTUNG BARGELD PELZANKAUF!
Wir kaufen ihre gut erhaltenen Pelzmäntel sowie Jacken zu Höchstpreisen an. Außerdem kaufen wir: Antiquitäten, Fotoapparate, Näh- sowie Schreibmaschinen, Porzellan- sowie Bronzefiguren, Ölgemälde, Bernstein, Schmuck jeglicher Art, Münzen, Bruchgold,
Seriös und diskret seit 2002
FIRMA KRAUSE · 0157/55737721

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung sucht Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen,Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kosten-lose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8.00-20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Revox Bandmaschine zu kaufen gesucht, funktionsfähig und gerne mit Musik! Tel. 06173/63155

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Ich kaufe u. zahle Höchstpreise Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Zinn, Kroko/Leder-Taschen, Schreibmaschinen, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche, Silber/Alt/Bruch- u. Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsauflösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/98970149

Info – Kaufe Pelze aller Art. Silberbestecke, Holzfiguren, Zinn, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck, hochwertige Armband- u. Taschenuhren (auch defekt), Kaffee Service (Meissner Porzellan), Wandteller, Blechspielzeug, Bernstein, Münzen. Zahle bar u. fair. Tel. 06722/9381471

Achtung kaufe
Antike Möbel, Gemälde, Stiche, Silber, Porzellan, Münzen, Uhren, Militaria, Schmuck, Bronzen, alte Bücher, Glas, Musikinstrumente, altes Spielzeug uvm., ganze Nachlässe & Sammlungen.
Tel. 06132 / 8253
Gerhard Schmitt

Sammler kauft: Pelze, Nerze aller Art, Elektro u. Gartengeräte, Bilder, Porzellan, Uhren, Bleikristall, Näh u. Schreibmaschinen, Teppiche, Perrücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Gardinen, Münzen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. 100 % seriös, kostenlose Beratung und Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21:30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/20168617

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort Tel. 0611/13700494

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

!! Ankauf Alte Möbel !!! Suche: Möbel, Porzellan, Kristall, Schreib/Nähmaschinen, Wand/Standuhren jeglicher Art, Tischdecken, Trachtenmode, Gardinen u.v.m. seriöse Kaufabwicklung Angela Pohl. Ich bitte um Anruf danke Tel. +49 177/2057419

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsauflösungen. Komplette Nachlässe. Alt,- Bruch,- Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Kroko-Taschen, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 06171/9614851

Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan und Figuren, Teppiche. Diskret und fair. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0163/9809328

Schweizer Armbanduhren der 60-80er Jahre Speedmaster, Royal Oak, Rolex Explorer, Heuer Zenith von seriösem Sammler zu kaufen gesucht. Tel. 06173/63155

AUTOMARKT

VW Golf 5, TÜV neu, 102.000 km, BJ 2005, Benzin, 75 PS, schwarz metallic, Klimaanlage, elektr. Fen.he., sehr guter Zustand, scheckheftgepfl., Preis n. VHB. Tel. 06172/71446

PKW GESUCHE

Wir kaufen
Wohnmobile+Wohnwagen
03944-36160·www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Tiefgaragen-Stellplatz ab sofort zu vermieten für 60,- € im Monat. Tel. 06171/6981721 M. 0151/56148817

Wir suchen eine Garage in Kronberg zum Mieten Tel: 0157/58666956

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

REIFEN

4 Sommerreifen 225/50 R16W RK/ N-Pro-72 auf Alufelgen für D. Benz C-Klasse, auch T-Modell. 200,- €. Tel. 06172/83232

OLDTIMER

Achtung suche Oldtimer. Mercedes Benz - Porsche - BMW. Von Privat, seriöse Abwicklung. Zahle bar. Tel. 0177/5066621

KENNENLERNEN

Wer hat Lust mit sympathischer, naturverbundener Singlefrau (57) den Taunus zu erobern? Bitte melden unter: gluecksfee63@gmx.de

PARTNERSCHAFT

Hübsche Ägypterin, Akad., Nichtraucherin, treu, 70 J., 162/70. Sehe sehr jung aus. Mein Herz sehnt sich nach einem netten Mann. Tel. 0174/6588239

Ägypt./Deutscher Architekt, 45, 176/80, in Dt. aufgewachsen, Familienmensch, gutaussehend, Sternzeichen Jungfrau, treu, ehrlich, intelligent. Su. e. Frau mit Niveau, gut situiert, Alter: 30–35 J., möchte Kinder haben. Sternzeichen: Krebs, Stier, Fisch, Skorpion. Bitte mit Bild. E-Mail: egypt2209@gmail.com

Kontaktaufnahme an Gerlinde, Witwe 65 aus Kelkheim. Steuerberaterin. Bitte melden. Möchte sie kennenlernen. Chiffre: KEZ 1601

Verwitweter 70-jähriger Mann sucht eine Herzensdame. Ich suche dich, ca. 65 Jahre alt, damit wir zusammen das Leben genießen. Tel. 0176/81806028

PARTNERVERMITTLUNG

✗**An eine nette, kulturinteress. Dame...** Privatier, 70J.,Kunstsammler und Kulturliebhaber, verw., wü. sich **Partnerin mit ähnl. Interessen**. Bitte melden Sie sich hier. **06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

➤ **Brigitte, 63 J.,** jugendl., hübsche Witwe, mit schöner Oberweite u. unendlich viel Liebe im Herzen, fahre gerne Auto, koche mit Leidenschaft u. erledige mit viel Freude die Haus- u. Gartenarbeit. Doch abends allein kommt die bittere Einsamkeit. Wenn Sie auch so alleine sind, erwarte ich Ihren lieben Anruf üb. pv **Tel. 0176-57801677**

Bildhübsche Witwe 67 J., Ingrid, bin zärtlich, einfühlsam, sehr ehrlich u. warmherzig, e. gute Köchin, Hausfrau u. Hobby-Gärtnerin. Ich lebe allein u. da ich keine Kinder habe, fühle ich mich sehr einsam. Welcher humorvolle, naturverbundene Mann braucht mich? Besitze zwei fleißige Hände und ein treues Herz. Für e. Kennenlernen üb. pv einfach anrufen **Tel. 0151 – 62913877**

ICH LIEBE WEISSE TULPEN, IN DIE SONNE BLINZELN UND WISSEN: „DU BIST DA"!
***R E N A T E, 75 J., Rechtsanwältin im Fast-Ruhestand*, verwitwet. Ich bin treu, natürlich, bildschön mit schlanker, zierlicher Figur, jugendlich, vital, fröhlich, charmant, niveauvoll, eine romantische Frau, finanziell versorgt, schönes Zuhause und nicht ortsgebunden. Ich mag Malen, Schreiben, Kulturreisen und mit meinem Pferd ausreiten und mit Dir spazieren gehen. Ich bin sehr lieb, mit verschmitztem, verführerischem Lachen, habe noch Schmetterlinge im Bauch und bin zur Liebe bereit! Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben … ich möchte Sie verzaubern mit Esprit, Lebenswertem, Liebe und ehrlich zusammenstehen! Ich wünsche mir über pv einen aufrichtigen Mann, der für uns die Zeit anhält + mir ein paar weiße Tulpen schenkt. Bitte geben Sie uns die Chance; es ist unsere Möglichkeit, glücklich zu zweit in die Zukunft zu sehen. Rufen Sie gleich an: Handy 01522 - 6954734.**

✗**Flugbegleiterin 49J. aus HG,** blond, groß, attraktiv. Ledig o.Ki. Im Moment bin ich viel auf dem Boden. Bist Du auch im **homeoffice?** Melde Dich gleich! **Tel.. 06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

➤ **Hüb. Witwe Ella (68),** habe zwei fleißige Hände, bin eine vertrauensvolle Kameradin, gute Hausfrau u. Köchin, ehrlich u. warmherzig. Suche e. lieben Mann, den ich verwöhnen u. glücklich machen kann. Wann darf ich Sie kennenlernen? Rufen Sie üb. pv an, ich richte mich ganz u. sehr gerne nach Ihnen. **Tel. 06431-2197648**

Paula, 78 J., seit einem Jahr Witwe, bin eine einfache, aber sehr hübsche Frau, mit weibl., Figur und schöner Oberweite, finanziell gut versorgt. Ich koche gern u. gut, bin fleißig in Haus u. Garten. Welcher Mann, gerne auch älter, möchte nicht mehr einsam sein? Wäre umzugsbereit und habe eig. Auto. Bitte rufen Sie an üb. pv und fragen nach mir. **Tel. 0151 – 20593017**

✗**Junge Witwe, 53J., a.d.Taunus** mit Kind. Finanziell unabh. Bist Du **Wochenend-Papa** oder kinderlieb? Bitte melde Dich hier **06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

➤ **Gerlinde, 74 J.,** häuslich, sparsam, ohne übertrieb. Ansprüche, mit schöner fraul. Figur. Ich mag Musik, singen, kochen, Hausarbeit u. die Natur. Suche e. ehrl. Mann für ein harmon. Miteinander. Rufen Sie üb. pv an, ich komme Sie gerne mit meinem Auto besuchen. Wir können getrennt o. gerne zus. wohnen. **Tel. 0176-45986085**

Ich heiße Gisela, bin 73 Jahre, verwitwet, attraktiv, bin nicht ortsgebunden, ich gehöre zu den Frauen, die gerne einen Mann verwöhnen und umsorgen (kann wunderbar kochen), deshalb sehne ich mich üb. pv nach einem liebevollen Partner aus der Gegend für eine schöne Zweisamkeit, viel Freude, Gefühl u. Zärtlichkeit. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren, vielleicht haben wir ja Glück. **Tel. 0151 – 62903590**

✗**Geschäftsführer, 60J., aus MTK.** Athletisch, sportlich, treu, 2J. gesch. NR, humorvoller Hobbykoch, guter Tänzer und begeisterter Radfahrer (kein Mountainbike) sucht die ganz normale Frau bis 63J. **06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

BETREUUNG/ PFLEGE

Für meine Frau suche ich eine zweite Pflegerin, zusätzlich neben einer vorhandenen Pflegekraft für Pflege, Haushalt und Kochen. Führerschein notwendig. Anstellung als Vollzeitkraft. Anrufe nur täglich zwischen 15 und 18 Uhr. Einfamilienhaus in Oberursel. Tel. 06172/37626

Krankenschwester übernimmt Tagespflege. Tel. 0170/2004929

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben
„24 Stunden Betreuung" professionell+zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
a·s·k senioren home·service

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

IMMOBILIEN MARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

BELOHNUNG! – Architekt sucht Grdst./Abriss oder MFH/EFH/ETW, jede Größe – HTK/MTK/Rhein-Main. Tel. 0170/5750232

Kleine Familie (Eltern, Tochter, Großmutter) sucht Haus für Mehrgenerationenwohnen in Kelkheim, Bad Soden, Königstein, Kronberg, Oberursel, Bad Homburg etc. Tel. 0151/21249286

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burgholzhausen. Tel. 0172/6851000

Von Privat: suche Einfamilienhaus, Doppelhaus oder Reihenhaus zum Kauf. Tel. 0160/2576591

Privates Gemeinschaftshausprojekt sucht Bauplatz und 2 Mitstreiter. 3 Parteien Haus, ca. 800 m² Grundstück, 117 m² Wohnflächenanteil. Details unter www.c4life-project1.de

Junge Familie sucht Haus oder Wohnung ab 110 m² mit Garten in Oberursel, HG oder F-dorf. Tel. 0177/4150939

Von Privat an Privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Nettes Ehepaar sucht Haus/ Grundstück in Kelkheim und Umgebung. Bitte alles Anbieten. Tel. 06195/9870878

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Eigentumswohnung gesucht. +/- 3 Zimmer. Nur Kelkheim 1. Tel. 0160/7930799

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

2-3 Bauplätze und 1 Haus im Taunus, 25 Min. bis Oberursel/Bad Homburg, 5 Min. zu Fuß bis zum See für 220.000,- €. Tel. 0157/52990203

Von Privat: 3 Zi. Maisonette-Souterrain-Wohnung mit Garten in Oberstedten. BJ. 2001, 78 m², EBK, Bad, Gäste-WC, Energieausweis, Garage. Frisch renoviert, sofort verfügbar. 438 T €, VB. Tel 0170/6313072

GEWERBERÄUME

Ladengeschäft zu vermieten, gerne als Friseurgeschäft, ab 1. Juni 2021, ca. 80 m² in Kelkheim-Mitte, 720,- € + Nebenk. + Kaution Chiffre: A 50/16

Laden/Büro/Coworking Space in der Altstadt von Kronberg ab sofort zu vermieten. Frisch renoviert ca. 35 qm. Infos unter: Ladeninkronberg@gmx.de

Praxis-/Büroräume zu vermieten in 65779 Kelkheim. Direkt neben kieferorthopädischer Praxis gelegen. 2 Räume (noch teilbar), Teeküche, Klimaanlage, 2 WCs, ca. 63qm, 700,- Euro kalt. Ab Jan. 2022 oder gerne früher nach Absprache. Tel: 0177/2394452

MIETGESUCHE

Rentnerin sucht 1,5–2 Zi.-Whg. bis 700,- € in Bad Homburg + Umgebung. Gute Verkehrsanbind. erford., auch Seniorenwohnheim, wenn freie Plätze, ohne Betreuung. Tel. 06172/451237

Postbeamter, 53, solvent, sucht 1 ½ - 2-Zi.-Whg. in HG, Ober-Erlenbach o. Friedrichsdorf (bitte ohne Möblierung). Kaution Ehrensache. Zum 01.06./07./08.2021. Tel. 0174/5891930

Friedrichsdorfer sucht in Friedrichsdorf (außer Burgholzhausen) möblierte Wohnung bis max. 900,- € warm. Tel. 0152/33514925

Sind Sie auf der Suche nach verlässlichen Mietern für Ihr Haus mit Garten (bis KM 1500,- €) in HG oder MTK? Wir – Familie m. Tochter (4 Mo.) und guterzog. Hündin – freuen uns auf Ihre Nachricht: Tel. 0151/55820156 Herzliche Grüße, Familie Vargas

Rentnerin sucht in Oberursel 1–2-Zi.-Whg. part./mit Balkon o. Terr., ab Herbst, ohne Makler. Chiffre OW 1601

Suche 3 Zi. mit Küche u. Gäste-WC im EG o. 1. Stock mit Balk. in HG. Tel. 01522/6851546, 06172/9081228 od. 01520/2424949

Abstellraum ebenerdig (mindestens 20 m²) o. Garage in Falkenstein für die Einlagerung eines Archivs gesucht. Mobil: 0171/2498677

Ruhige 3 - 4 Zi.-Whg. von Rentnerehepaar in Kelkheim gesucht. Mit Balk./Terr., G-WC, sep. Du., Garage. Tel. 06074/2114183, AB

Familie aus Afghanistan, Eltern, 6 Kinder suchen Haus oder entsprechende 5-Zi. Whg. im Hochtaunuskreis. Kaltmiete 1.200,- € einschl. Nebenkosten, Heizung wird extra bezahlt. Tel. 06082/2323 mobil: 0151/23422849

Lagerraum 20 m² - Keller, Garage, Schuppen, Hütte für Werkzeug in Königstein und Umgebung. Mobil: 0174/2333587

Hilfsbereiter und ruhiger Unternehmensberater sucht ab 1.6.2021 eine 4-Zimmer Wohnung (ab 100 qm, mit Gäste WC) in HG (Vordertaunus), MTK, Frankfurt. Optional mit EBK. Unbefristete Anstellung und einwandfreie Bonität gegeben. Tel. 0175/5763612. Mail: SucheWohnung@email.gmx

Suche kleine Wohnung für mich und meinen kleinen Hund, Parterre oder Souterrain. Tel. 0179/1411775

VERMIETUNG

Bad Homburg, 3-Zimmer-Wohnung, 111 m², in 3-Fam.-Haus, Altbau, gediegene Ausstattung, modern, Südbalkon, zentrale Stadtlage, nahe S-Bahn/Kurpark, Fußg.zone, Miete mtl. 1200,- € zzgl. Umlagen 300,- €. Tel. 06172/44512 oder duweck@gmx.de

Schmitten-OT, 3 ZKB, 85 m², Keller, Terrasse, NR, keine Haustiere, z. 1.6.2021, 670,- € + NK. Tel. 06084/959683

Oberstedten-Feldrandlage, 4 Zi/Kü/ Bad/GäWc, Balkon, Keller, PKW-Stpl., 88 m², mtl. 1000,- € kalt + 200,- € NK + 3 MM Kt., renoviert. khbecker@t-online.de

Oberursel, 4-Zi-Whg., DG, 94 m², PKW-Stellplatz, Garten, Miete 850,- € + NK + KT, ab sofort zu vermieten. Tel. 0176/45705321

Vermiete ab sofort ein Zi. im Souterrain, ca. 28 m², möbliert, mit Küchenzeile, Bad WG-Nutzung (keine Wohnung), für eine Person, berufstätig, Miete inkl. NK 490,- €, 500,- € Kaution. Tel. 0172/6813399

Oberursel: 1,5 Zimmer, 50 m² Souterrain, Tageslichtbad, teilmöbliert, Küchenzeile, sep. Eingang, Miete 400,- € + Umlagen 80,- € + 2 MM Kaution, PKW-Stellplatz, kurzfristig frei. Tel. 0170/4421051

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Kgst. schicke 3 ZW, 97 qm, Kamin, Skylinebl., Parkett, neue Bäder, 1.350,- € + NK. Tel. 0176/24208070

Liederbach 1,5 Zi. DG-Whg., EBK, Tgl.-Bad, Keller, 1 Pkw-Platz, KM 520,- € + 120,- € NK, max. 1 Pers. ab 01.06.21 o. nach Vereinb. Tel. 0159/05380097

Glashütten: 2 Zimmer, Balkon, Garage, Nähe Bushaltestelle, € 500,00 NK € 120,00, Garage € 60,00, Tel. 06174/1355

Neubau 2-3 -Zimmer-Whg. in Hofheim/Langenhain, 75 - 127 m², ruhige Lage, TGL-Bad, Gäste-WC, Großer Balkon, Aufzug, Keller, Außenstellplatz & Garage, ab 1050,- € bis 1390,- € + 190,- € NK, ab sofort bezugsfertig, mehrere Wohnungen/ Penthäuser verfügbar! Tel. 0176/30524815

Königstein-Mitte, 2-Zi.-Whg., EG, 65 m², günstig gelegen, EBK, Kellerraum, überdachte Terrasse mit Gartenzugang, ab 1.7. an Einzelperson, Nichtraucher/in zu vermieten. KM 620,- € + NK. Tel. 06174/4729

Kelkheim-Fischbach, 2-Zi.-Whg., Küche, Bad, Balkon, KM 500,- € + NK + Kaution, an Einzelperson, frei ab 01.05. Tel. 06195/61833

3,5 Zi.-Whg., Kelk.-Mitte, 103 qm, ruhige Wohnlage, Tgl.-Bad, Laminat, 2 Balkone, 1.030,-- € kalt + NK, ab 1.8.21 Tel. 0151/68130297

Lager in Kelkheim-Hornau, beheizt, 30 m², ab 15.07.21, 100,- € Miete + 60,- € BK + KT Tel. 06195/9698048 AB

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).
Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

KOSTENLOS

Gepflegte Küche in Schwalbach zu verschenken. Tel. 0151/20634143

Zu verschenken: Verschiedene Lampen, große Spiegel u. 1 Vitrine. Tel. 0157/30684568

NACHHILFE

Deutsch-Sprachförd. + individ. Lernbegleitung v. Priv., Referenzen, auch in den Ferien, Probestd. Obu/ HG/F. Tel. 0151/70152087 18-22 h

Spanisch Nachhilfe von Muttersprachlerin für Erwachsene, Schüler, aller Niveaus sowie Prüfungsvorbereitung für Abiturienten.
WhatsApp: 0151/26752917 oder online

Fit in Mathematik gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorbr. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

Dipl.-Math. erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining. Tel. 06195/3905

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Der Hochtaunus Verlag
sucht ab sofort
auf Honorarbasis
einen freien Mitarbeiter (m/w/d)

zur Berichterstattung aus Steinbach. Erwartet werden Flexibilität und Zuverlässigkeit, Sicherheit in der Rechtschreibung und Schreiberfahrung, Mobilität und lokale Ortskenntnisse.
Kurzbewerbung per E-Mail an *redaktion@hochtaunusverlag.de.*

Berufstätiger Rollstuhlfahrer in Oberursel sucht kräftige, sorgsame Hilfe für Pflege und Haushalt. 2-3x pro Woche, werktags von 6 - 10 Uhr oder samstags von 8 – 12 Uhr auf 450 € -Basis oder Teilzeit. job15oberursel@gmx.de

Zuverlässige Putzfrau in 4-Personen-Privathaushalt in HG-DHH gesucht, ca. 6–8 Stunden pro Woche, nur Minijobber oder Selbständige. Tel. 0176/41438000

Gesucht: zuverlässige, deutschsprachige Putzfee für 4 Std/Wo in HG Nähe Bhf. Nur auf Rechnung oder mit Minijob! Tel. 0179/4587370

Familie (3 Kinder) in HG sucht Unterstützung in Haushalt und Kinderbetreuung/Fahrdienste. Eigener PKW erforderlich. Arbeitszeiten: Mo-Fr. ca. 14-17:30. Tel. 06172-2668243

Putzfrau in Oberursel auf Rechnung gesucht, 16,- € brutto, ca. 8 Std/Woche. Tel. 0177/2923604

Königstein/Falkenstein: Nette Familie sucht liebevolle, flexible und zuverlässige Kinderfrau für jeden Tag (Montag - Freitag) von 11:00 bis 16:30 Uhr für 3 Kinder (1 Schulkind und 2 Kiga-Kinder) Bitte unter Tel. 0179/6914158 melden.

Putzhilfe nach Kelkheim, 14-tägig à 5 Stunden gesucht, Haus 140 qm, 2 Personen. 13,-€/h Festpreis, Tel. 0157/81581908

Putzfrau für 5 Std. pro Woche nach Glashütten Oberems gesucht. Bitte mit Erfahrung/Referenzen und Deutsch o. Englisch-sprachig. Tel. 06082/928454

Familie in Falkenstein mit 2 Kindern sucht zuverlässige, freundliche Putzhilfe für 4-5 Stunden/Woche auf Minijob-Basis o. Rechnung. Tel. 0163/2781698

STELLENGESUCHE

Sehr fleißige, zuverlässige Frau mit Erfahrung sucht Putzstelle in Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf. Tel. 0172/4966189

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Moderner Innenausbau: Trockenbau (Zwischenwände), Innenputz/ Tapeten, Bodenbeläge, Maler-/ Tapezierarbeiten. Tel. 0176/23690725

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313
E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütte-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Alles aus einer Hand: Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen, Bodenbeläge. Wir renovieren Wohnungen. Tel. 0173/6802655

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Biete Reinigungsdienst für Fenster und Wintergärten an. Tel. 0176/20799263 oder 06172/2659260

Zuverlässige, fleißige Putzfrau sucht Arbeit. Tel. 01577/0963803

Fleissige Biene sucht Arbeit. Brauchen Sie Hilfe in Ihrem Garten oder Grundstück? Dann bin ich der Richtige für Sie. Denn ich arbeite gründlich, zuverlässig und sauber. Tel. 0178/4865311

Zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt zum Putzen. Tel. 01578/1283622

Suche Stelle z. Putzen, Bügeln in Bad Homburg/Oberursel. Tel. 0151/66726782

Professionelle Fensterreinigung. Zuverlässig und auf Rechnung. Tel. 0170/9602903

Reinigungskraft mit Erfahrung bietet Büroreinigung und hauswirtschaftliche Unterstützung. Zuverlässig und auf Rechnung. Tel. 01590/6123692

Nette erfahrene Putzfrau sucht Stelle in Friedrichsdorf, Burgholzhausen und Umgebung. Spreche deutsch, englisch und spanisch. Tel. 0172/8068153

Ihre persönliche und vertrauensvolle Sekretärin (freiber.) für den Papierkram! Ich unterstütze Sie bei Ihren Immobilien, erl. vorber. Buchhaltung für den Steuerberater, Korrespondenz, übernehme jegliche Organisation und Strukturierung Ihrer Unterlagen. Tel. 0172/9625126

Gärtner sucht Arbeit. Heckenschneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Maler: Wohnungen, Häuser, Fassaden, Tel. 0157/39788972

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Whg.-auflösung. Tel. 0171/8629401

Gärtner sucht Gartenarbeit: Bäume fällen Hecken schneiden, Platten & Pflaster legen, Palisaden stellen, vertikutieren usw. Tel. 06173/322587 Handy: 0178/1841999

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Tockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren (auch mit Rechnung). Tel. 0176/49653996, 06171/8665187

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen. Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Fachmann bietet: Fassadensanierung, Renovierung, Vollwärmeschutz, Maler- u. Maurerarbeit, Innen- und Außenputz, Spachtelarbeit Tel. 0157/75662375

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

RUND UMS TIER

Individuelle Tages-/Ferienbetreuung für Ihren Hund - familiäres Umfeld, Haus mit großem Garten, tolle Gassi-Runden und ganz viel Hundeerfahrung. Infos unter Tel. 0174/5721213

Wer hat Katzenbabys-Kinder abzugeben (mit Aufpreis). Später haben sie Freigang. Tel. 06173/79960

UNTERRICHT

Diplom-Spanisch-Lehrerin: Möchten Sie spanisch lernen? Ich (Muttersprachlehrerin) erteilt Unterricht u. Nachhilfe. Tel. 06172/944426 o. 0172/8711271

Fit in Mathematik gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Stabiler Esstisch (1,00 x 1,60 m) ausziehbar auf 3,20 m. VB 200,- €. Tel. 06172/83579

Garagenflohmarkt im Gartenfeld, Bad Homburg, Endhaltestelle Buslinie 4, Garagenplatz. Trödel, Wäsche, Geschirr etc. aus Haushaltsauflösung. Samstag, 24.4. und 8.5., von 14 – 18 Uhr. Abstand/Maske!

14“ Lenovo ThinkPad’s, HP Elitebooks inkl. Webcam, mit Win10Pro verfügbar. Tel. 06172/123066

Grange-Landhaus-Esszimmer, 1 Vitrinenschrank, 1 Esstisch / 4–8 Personen, 4 Armlehnstühle, Kirschholz, elegant, gepflegt. VB. Tel. 0172/3814115

1 Fahrrad-Hundeanhänger, neu, VB. Tel. 0172/3814115

Burago Modellautos 1/18 OVP, div. Modelle, 11 ST., EZ 15,- €, 2 Fahrradtaschen Ortlieb, blau, gebr., 40,- €. ursulahahn@online.de

Verkaufe: Hundebox XXL von der Firma Clipper H: 80 cm, L: 60 cm, B: 72 cm, Preis: 50,- Euro, bei Interesse können Bilder per Mail geschickt werden oder gleich anschauen unter Tel. 06174/5373

Pool-Billard (7ft-Tisch, Außenmaße 226 x 126 Höhe 78) mit Queues, Kugeln, Triangel, Billardlampe. Fast neuwertig, kaum benutzt. Preis VS. Abholung in Königstein-Schneidhain. Tel. 0170/4137418

Umfangreiche Carrera Sammlung mit reichen Zubehör, Aufbau einer Großanlage möglich. Tel. 0152/03620929

VERSCHIEDENES

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Schreiner. Tel. 0160/7075866

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Help at Home: Entrümpelung von Wohnung, Haus, Garage, Keller, Kleindienstleistungen aller Art, Transporte, Gartenarbeit, Oberursel, Bad HG und FFM. Wir machen das! Tel. 0171/3211155

Führe kostenlose Haushaltsauflösungen u. Entrümplungen durch. Auch im Trauerfall o. bei Sammelwut. Wer braucht mich? Tel. 0174/5891930

Suche alte Groschen u. Pfennige für Spielgeld im Altenheim. Auch Urlaubsgeld (Peseten, Drachmen, Schilling, ital. Lire, etc.). Tel. 0174/5891930

Fahrrad/E-Bike kaputt und Werkstatt hat keine Zeit? Ich kann helfen! Anruf oder WhatsApp: Tel. 0151/41258412

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MCs, LPs usw.). Beratung und Qualität stehen für Erfolg! Tel. 06173/68114

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer, Klavier- u. Chembalobauer, Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 144.250 Exemplare

Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Bad Sodener Woche · Kelkheimer Zeitung
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche · Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche · Eschborner Woche · Schwalbacher Woche

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
❍ bis 8 Zeilen 20,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
❍ bei Postversand 5,00 €
❍ bei Abholung 2,00 €

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Kronberger Bote** · 61462 Königstein/Taunus · Theresenstraße 2
Tel. 06174 9385-0 · Fax 06174 9385-50 oder direkt im Netz: www.kronberger-bote.de

Ziel der Camps war, den Kindern in dieser schwierigen Zeit ein sicheres Hockeytraining draußen zu bieten und damit die Gelegenheit zu geben, sich ordentlich auszutoben.

Foto: privat

Hockeycamps beim MTV in den Osterferien ein voller Erfolg

Kronberg (kb) – Traditionell startet die Hockey-Abteilung des MTV Kronberg mit einem Hockeycamp für Kinder und Jugendliche während der Osterferien in die Feldsaison. In diesem Jahr bot der Verein sogar über beide Ferienwochen hinweg Camps für die verschiedenen Altersklassen an, natürlich unter Einhaltung aller Corona-Auflagen und mit einem entsprechend strikten Hygiene-Konzept.

Damit bot der MTV Kronberg eine tolle Möglichkeit für alle Kinder und Jugendlichen, während der gesamten Osterferien draußen an der frischen Luft Hockey zu spielen. Diese Option traf auf große Begeisterung, sowohl bei den Kindern als auch bei den Eltern. Die Camps für Jungen und Mädchen fanden für die Jahrgänge 2013 bis 2005 statt und dauerten für die jeweiligen Altersklassen jeweils eine Woche, von Montag bis Freitag, mit täglich zwei Stunden Hockey, am Vormittag oder am Nachmittag. Die Nachfrage war entsprechend groß und die Camps sehr gut besucht.

Das Trainerteam des MTV Kronberg bestehend aus Martin Knußmann-Siemon, Roger Müller, Ekkhard Schmidt-Opper und Christof Wink hatte sich viele spannende Übungen einfallen lassen, die sowohl auf die Athletik als auch auf die Technik der jungen Spielerinnen und Spieler abzielten. Auch konnte der MTV mit einiger Hockey-Prominenz aus verschiedenen Vereinen aufwarten, die den Jungs und Mädchen ihre technischen Finessen zeigten. Der MTV Kronberg freute sich daher besonders über Sonny Zimmermann, Spielerin der Damen-Nationalmannschaft/1. Damenmannschaft Mannheimer HC, Lisa Schneider, Torhüterin 1. Damen des Mannheimer HC, sowie über Moritz Grell, Trainer der 1. Herren des Hanauer THC und Niklas Plattenteich, Kapitän der 1. Herren beim TSV Schott Mainz. Ziel der Camps war, den Kindern in dieser schwierigen Zeit ein sicheres Hockeytraining draußen bei Wind und Wetter zu bieten, und damit die Gelegenheit zu geben, sich ordentlich auszutoben. Außerdem dienten die Camps wie in jedem Jahr dazu, die jungen Spielerinnen und Spieler für die hoffentlich kommende Feldsaison gut vorzubereiten. Der MTV bietet als Einstieg in den Hockey-Sport ein kostenloses Schnuppertraining an. Kinder ab vier Jahren und natürlich ältere Kinder können sich unter schnupper@mtv-kronberg.clubdesk.com melden oder einfach mal vorbeikommen, um ein Training zu verabreden. Besonders sucht der MTV derzeit Jungen in den Jahrgängen 2014 – 2010, die Lust haben, diesen tollen Mannschaftssport auszuprobieren und Teil unserer Hockeyfamilie zu werden.

Vortrag: Tiergifte als Bioressource für neue Medikamente

Hochtaunus. Giftige Tiere sind für Prof. Dr. Andreas Vilcinskas nicht ausschließlich gefährlich, liegt in ihren Giften doch eine erfolgsversprechende Bioressource für neue Medikamente. Interessierte können mehr zu Tiergiften und Genomik in dem kostenfreien Online-Vortrag erfahren, den die vhs Hochtaunus in Kooperation mit der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung am 28. April von 19.15 bis 20.30 Uhr anbietet. Eine Teilnahme ist gebührenfrei.

Über 200.000 Tierarten produzieren Gifte, um sich gegen Feinde zu verteidigen oder ihre Beute zu töten. Bei diesen Giften handelt es sich meist um komplexe Gemische verschiedener Toxine, die im Verlauf der Evolution im Hinblick auf ihre Funktion optimiert wurden. Man schätzt, dass in den Giftdrüsen aller giftigen Tierarten zusammengenommen bis zu 20 Millionen verschiedene Moleküle produziert werden, von denen bis heute allerdings nur circa 16.000 genauer untersucht wurden. Aktuell resultieren aus diesen Wirkstoffen 18 auf dem Markt befindliche Medikamente, weitere befinden sich in klinischen Studien. Damit sind Tiergifte eine kaum erschlossene Bioressource für die Entwicklung neuer Medikamente. Um ihre Erforschung zu beschleunigen, werden moderne genomische, transkriptomische und proteomische (Omics-)Methoden eingesetzt und mit innovativen, bioinformatischen Werkzeugen kombiniert, um effizient und gezielt die in den Giftdrüsen der Tiere produzierten Toxine identifizieren und charakterisieren zu können.

Der Zoologe Andreas Vilcinskas ist Gründungsdirektor des im Aufbau befindlichen Fraunhofer-Instituts für Bioressourcen in Gießen und leitet das Institut für Insektenbiotechnologie an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Er ist zudem beteiligt am LOEWE-Zentrum für translationale Biodiversitätsgenomik.

Weitere kostenfreie Online-Vorträge der Kooperationsreihe: „Genome und Gradienten: Wie passen sich Organismen an unterschiedliche Klimazonen an?“ mit Prof. Dr. Imke Schmitt am 12. Mai / „Spiegeln sich Umweltveränderungen in der genetischen Vielfalt von Tieren und Pflanzen wider?“ mit Prof. Dr. Steffen Pauls am 26. Mai / „Umwelt-DNA aus der Vergangenheit: molekulare Paläoökologie zur Erforschung der Geschichte und Zukunft von Ökosystemen“ mit Prof. Dr. Laura Epp am 8. Juni / „Genetische Vielfalt als Ressource – Welche Rolle der Wirtschaftsfaktor ‚Biodiverstiät‘ in der Zukunft spielen wird“ mit Prof. Dr. Volker Mosbrugger, ehemaliger Generaldirektor Senckenberg am 7. Juli.

Den Zugangslink zur den Veranstaltungen erhalten Interessierte nach Anmeldung beim Serviceteam der vhs Hochtaunus unter 06171 5848-0 oder unter www.vhs-hochtaunus.de. Persönliche Anmeldungen in der Geschäftsstelle der vhs in Oberursel sind nach vorheriger Terminabsprache möglich.

Stellenmarkt

Aktuell

KRONE

Die Firma KRONE GMBH ist eines der führenden Fisch- und Feinkostunternehmen in Deutschland mit Sitz in Steinbach/Taunus

Wir suchen für unser Lager in Steinbach

Aushilfskräfte (m/w/d)

Arbeitszeiten und Arbeitstage sind flexibel zu gestalten. Keine schwere körperliche Arbeit.

Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift werden vorausgesetzt.

Bitte melden Sie sich bei:
KRONE GMBH
Daimlerstr. 3
61449 Steinbach/Taunus
Tel.: 06171-6350

Die Bad Sodener Woche

sucht ab sofort auf 450,– €-Basis

einen Mitarbeiter (m/w/d)

zur Berichterstattung aus Bad Soden und Sulzbach. Erwartet werden Flexibilität und Zuverlässigkeit, Sicherheit in der Rechtschreibung und Schreiberfahrung, Berichterstattung, Mobilität und lokale Ortskenntnisse.

Kurzbewerbung per E-Mail an:
poehlmann@hochtaunus.de

STEUERFACHANGESTELLTER
STUDIENABSOLVENT
BERUFSUMSTEIGER
(m/w/d)

für die Erstellung von Buchhaltungen, Steuererklärungen und Jahresabschlüssen mit DATEV gesucht.

Sie arbeiten engagiert und motiviert und sind lernbereit.
Wir bieten einen attraktiven Arbeitsplatz
in einem dynamischen Team bei überdurchschnittlicher Vergütung.

Schulze & Sigmund, Herrn StB Dipl.-Kfm. Ralf Sigmund, Adenauerallee 14, 61440 Oberursel/Ts., Tel.: 06171/58660 schulze-sigmund@datevnet.de • www.schulze-sigmund.de

Wir suchen motivierte Menschen, die unsere Sprache sprechen:

Muttersprachliche Sprachlehrer (m/w/d) für Deutsch

auf freiberuflicher Basis für Unterricht im Taunus und Rhein-Main-Gebiet.

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (Europass C.V.) an:

Berlitz Deutschland GmbH
Hauptstraße 81–85,
65760 Eschborn
jobs.eschborn@berlitz.de
www.berlitz.de

www.taunus-nachrichten.de

Für E-Commerce und Store
Kundenservice (m/w/d)
in Teil-/Vollzeit gesucht.
Bewerbung an: **info@auktionshaus-bad-homburg.de**

Auch kleine Anzeigen bringen oft
großen
Erfolg!

Naturschutztipp

Stunde der Gartenvögel

Wetzlar. Welche und wie viele Vögel durch unsere Gärten und Parks flattern, wird das Himmelfahrts-Wochenende vom 13. bis 16. Mai zeigen: Der NABU ruft gemeinsam mit dem Landesbund für Vogelschutz (LBV) und der NAJU zur 17. „Stunde der Gartenvögel“ auf. „Die Stunde der Gartenvögel hatte in den vergangenen Jahren starke Zuwächse an Teilnehmenden. Die Corona-Pandemie hat diesen Trend noch einmal deutlich verstärkt. Immer mehr Menschen haben offenbar Interesse an der Natur vor der eigenen Haustür“, so der Landesvorsitzende des NABU Hessen, Gerhard Eppler. „Allein 2020 hat sich die Teilnehmendenzahl im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt.“

In Hessen hatten letztes Jahr 13.088 Vogelbegeisterte knapp 252.000 Vögel aus 9.064 Gärten gemeldet. Bundesweit hatten mehr als 161.000 Menschen mitgemacht und aus rund 107.000 Gärten über 3,2 Millionen Vögel gemeldet. Gemeinsam mit der Schwesteraktion „Stunde der Wintervögel“ handelt es sich damit um Deutschlands größte wissenschaftliche Mitmach-Aktion. „Etwa die Hälfte der Teilnehmenden im letzten Jahr haben zum ersten Mal an der Aktion teilgenommen. Wir würden uns natürlich riesig freuen, wenn sie der Stunde der Gartenvögel auch in diesem Jahr treu bleiben“, wünscht sich Gerhard Eppler.

Die große Datenmenge aus den Zählungen ergibt ein genaues Bild von Zu- und Abnahmen in der Vogelwelt unserer Gärten und Parks. Im vergangenen Jahr konnte ein plötzlicher Bestandseinbruch der Blaumeise um 22 Prozent gegenüber dem Vorjahr festgestellt werden. Hauptursache dafür war eine in Deutschland neue Bakterieninfektion, die im März und April zu einem Massensterben der beliebten Gartenvögel geführt hatte. „Die kommende Zählung wird Aufschluss darüber geben, ob die Blaumeisen die Verluste durch erfolgreiche Bruten ausgleichen konnten. Leider ist es ebenso möglich, dass sich der Abwärtstrend weiter fortsetzt“, sagt Eppler. „Aktuelle Meldungen deuten darauf hin, dass die Epidemie auch in diesem Frühjahr wieder zuschlägt – allerdings weiter nördlich als im Vorjahr.“ Die Chancen stehen gut, bei der Zählung den ersten öffentlich gewählten Vogel des Jahres, das Rotkehlchen, zu sehen: „Fast jeder Garten hat seinen eigenen Jahresvogel“, so der Landesvorsitzende. „Im langjährigen Mittel wird das Rotkehlchen innerhalb einer Stunde in fast jedem zweiten Garten entdeckt. Die Art steht damit auf Rang sieben der zuverlässigsten Gartenvögel.“ Größere Gruppen wird man allerdings nicht finden. Eppler: „Die Vögel sind sehr territorial und dulden außer ihrem Partner keine weiteren Artgenossen im Revier.“ Daher liegt das Rotkehlchen nur auf Rang 13, wenn es um die häufigsten Gartenvögel geht. Bisher sind ihre Bestände in den Gärten seit Beginn der Aktion im Jahr 2005 stabil.

Und so funktioniert die Vogelzählung: Von einem ruhigen Plätzchen im Garten, Park, auf dem Balkon oder vom Zimmerfenster aus wird von jeder Vogelart die höchste Anzahl notiert, die im Laufe einer Stunde gleichzeitig beobachtet werden konnte. Die Beobachtungen können am besten online unter www.stundedergartenvoegel.de gemeldet werden, aber auch per Post oder Telefon – kostenlose Rufnummer am 15. Mai von 10 bis 18 Uhr: 0800-1157115. Gemeldet werden kann auch mit der kostenlosen NABU-Vogelwelt-App, erhältlich unter www.NABU.de/vogelwelt. Meldeschluss ist der 24. Mai.

Wer zuvor noch etwas üben möchte, findet viele Infos unter www.stundedergartenvoegel.de, darunter Portraits der 40 häufigsten Gartenvögel (www.nabu.de/gartenvoegel), einen Vogeltrainer (https://vogeltrainer.nabu.de) und Vergleichskarten der am häufigsten verwechselten Vogelarten.

Aktuelle Zwischenstände und erste Ergebnisse sind ab dem ersten Zähltag auf www.stundedergartenvoegel.de abrufbar und können mit vergangenen Jahren verglichen werden.

Für kleine Vogelexpert*innen hat die NAJU die „Schulstunde der Gartenvögel“ (17. bis 21. Mai) ins Leben gerufen.

Weitere Informationen dazu unter www.NAJU.de/sdg.

Immobilien

Aktuell

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

REH Kelkheim-Hornau
296 m² Sonnengrd. in Ruhelage, 143 m² Wfl. plus Hobby, 6 Zi. für nur **1.975,– € inkl. Garage, zzgl. NK/Kt.**
E-Kennw. E-Verbrauch 157,8 kWh/m².a, Gas, Klasse E, Bj. 1974
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein
Schicke 2-Zi.-Whg., Fahrstuhl, tolle EBK, Blk., Schwimmbadnutzung, Nur **690,– € zzgl. NK/Kt.**
E-Kennw. E-Verbrauch 181 kWh/m².a, Gas, Klasse F, Bj. 1974
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Liebe Eigentümer, für den Verkauf/ die Vermietung Ihrer Immobilie erstellen wir für Sie kostenfrei einen
360°
Rundgang.
Gleich anrufen und beraten lassen.
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Verkauf • Vermietung
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

IMMOBILIEN-

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Ladestationen für Elektroautos

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,

im März 2021 ist das „Gebäude-Elektromobilitätsinfrastruktur-Gesetz" (GEIG) in Kraft getreten. Das GEIG schreibt unter anderem vor, dass beim Neubau oder einer größeren Renovierung von Wohngebäuden mit mehr als fünf PKW-Stellplätzen, jeder Platz mit Schutzrohren für Elektroautos ausgestattet ist. Zusätzlich zu der Ladeinfrastruktur muss es eine Ladestation geben. Bei bereits bestehenden Nicht-Wohngebäuden gilt die Vorschrift eines Ladepunkts, wenn sich auf dem Gelände mindestens 20 PKW-Stellplätze befinden.
Ausnahmeregelungen betreffen Nicht-Wohngebäude, die als kleine oder mittlere Unternehmen gemäß der KMU-Definition definiert sind und deren Parkplätze von Mitarbeitern genutzt werden. Ebenso gelten Ausnahmen, wenn die Errichtung einer Leitungsinfrastruktur und von Ladestationen die Gesamtkosten einer „größeren Renovierung" um 7 Prozent überschreitet. Das Gesetz beinhaltet außerdem die Vorschriften für E-Ladestationen in Quartieren.

Ihr

Büroraum/Praxisraum (15 m²) für entspanntes Dauer-Homeoffice in Königstein (Frankfurter Straße) zu vermieten. Miete 350,– € warm mit anteiliger Benutzung der Nebenflächen (Küche, Toilette, Wartezimmer, Flur). Parkplatz **nicht** vorhanden!
Bei Interesse bitte E-Mail an **praxis@drvonoelsen.de**

Kronberger Bote
Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

Uns können Sie auch im Internet lesen. www.taunus-nachrichten.de

Wahlen im Schiedsamt: Sabine Jasper vereidigt

Kronberg (kb) – Nachdem die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung Donnerstag, 18. Februar Frau Sabine Jasper zur weiteren Schiedsperson in Kronberg gewählt hat, wurde sie mit Wirkung vom 8. April 2021 durch die ständige Vertreterin des Direktors des Amtsgerichts Königstein im Taunus vereidigt.
Die Dauer ihrer Amtszeit beträgt fünf Jahre, gerechnet vom 8. April 2021 an.

Gedenken für die Verstorbenen in der Corona-Pandemie

Kronberg. – In Kronberg wurde vergangenen Sonntag aus Anlass des Gedenktages für die Verstorbenen in der Corona-Pandemie Trauerbeflaggung vorgenommen. Vor dem Rathaus waren die Flaggen auf Halbmast gehisst. Ein weiterer Akt des Gedenkens, um an alle Verstorbenen in dieser Zeit zu erinnern und gemeinsam zu trauern, waren die Gottesdienste und das Glockengeläut in Kronberg im Taunus.
Die Zentrale Gedenkfeier für den Hochtaunuskreis fand in Bad Homburg statt. Daran nahm Kronbergs Bürgermeister Christoph König teil.
Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier richtete die „Zentrale Gedenkveranstaltung für die Todesopfer in der Corona-Pandemie" aus, damit die Menschen an diesem Tag (18. April) der Verstorbenen gedenken. Gemeinden und Städte in ganz Deutschland schlossen sich dem Gedenken an und erinnerten mit Gedenkgottesdiensten, Kranzniederlegungen, Glockengeläut in den Kirchen an die Opfer der Corona-Pandemie. (mw)

Wichtiger Schritt auf dem Weg aus der Pandemie: Hausärzte impfen mit

Wiesbaden. – Neben den Impfungen in den 28 hessischen Impfzentren sind vor gut zwei Wochen die COVID-19-Schutzimpfungen durch Hausärztinnen und Hausärzte in Hessen angelaufen: „Die Einbeziehung der ärztlichen Regelstruktur ist ein wichtiger Schritt, um die Impfungen zu erweitern und in die Fläche zu bringen. Die gelockerten Transport- und Lagerbedingungen der Impfstoffe sowie die größere verfügbare Menge ermöglichen nun die Einbeziehung der niedergelassenen Ärzteschaft über Modellprojekte hinaus und neben den wichtigen Impfzentren und ihren mobilen Teams. Unseren Partnern in der Impfallianz danke ich für die gute Vorbereitung des Starts: der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen, der Landesärztekammer Hessen, dem Hausärzteverband Hessen, der Landesapothekerkammer Hessen und dem Hessischen Apothekerverband", so Gesundheitsminister Kai Klose.
Die Teilnahme der vertragsärztlichen Praxen an den Impfungen ist freiwillig. Die Praxen konnten selbstständig Impfdosen über die Apotheken beim pharmazeutischen Großhandel bestellen. „Wir bekommen von unseren Partnern in der Impfallianz Hessen die Rückmeldung, dass die Bereitschaft der Medizinerinnen und Mediziner, sich bei den Impfungen zu engagieren, sehr hoch ist", berichtet Gesundheitsminister Klose. Die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte wählen die zu impfenden Personen unter Beachtung der Priorisierungsreihenfolge nach Corona-Impfverordnung eigenverantwortlich aus und führen die Impfungen durch. Hierbei können sie aufgrund der Kenntnis und unter Berücksichtigung der einzelnen Patientenbiografie auf diese Information zurückgreifen. Für die COVID-19-Schutzimpfungen in den Praxen stellt der Bund in den ersten beiden Wochen nach Impfbeginn ausschließlich den mRNA-Impfstoff von BioNTech/Pfizer zur Verfügung. In den folgenden Wochen werden weitere Impfstoffe hinzukommen, die ebenso vom pharmazeutischen Großhandel und den Apotheken vor Ort an die Artpraxen geliefert werden. Zu Beginn hat der Bund eine Liefermenge von ca. 20 Dosen pro Praxis angekündigt. Angesichts der angekündigten erhöhten Liefermengen für die laufenden Wochen soll diese Zahl dann stetig gesteigert werden. „Die Knappheit des Impfstoffs ist auch der Grund dafür, dass zunächst nur die Vertragsärztinnen und -ärzte in die Impfungen einbezogen werden. Wir bereiten uns darauf vor, auch Strukturen wie Betriebs-, Fach- und Privatärzte einzubeziehen, sobald mehr Impfstoff zur Verfügung steht und bedanken uns für die hohe Bereitschaft, die diese Gruppen bereits signalisiert haben", erläutert Klose.
Auch die Impfungen in den Impfzentren werden fortgesetzt. Nach dem Beschluss des Bundes und der Länder sollen die Impfzentren im April wöchentlich 2,25 Millionen Impfdosen bekommen, auf Hessen entfallen entsprechend rund 168.000 Impfdosen wöchentlich. Alle darüber hinaus gehenden Dosen sollen den Praxen zur Verfügung gestellt werden. Da der Bund kein zentrales Register vorsieht, werden sich insbesondere am Anfang Doppelterminvergaben nicht völlig ausschließen lassen. Personen, die einen Termin über eine Hausärztin beziehungsweise einen Hausarzt bekommen, sind gebeten, einen möglicherweise bereits bestehenden Termin im Impfzentrum beziehungsweise ihre Registrierung zu stornieren, um anderen eine Option zur Impfung zu eröffnen.

FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN
VP VON POLL IMMOBILIEN

HATTERSHEIM AM MAIN
Moderne Eigentumswohnung
ca. 90 m² 3,5 € 445.000
Käuferprovision: 3,57 % (inkl. MwSt.)*
149 kWh/(m²a) 1991
E Gas

KÖNIGSTEIN IM TAUNUS
Charmantes Einfamilienhaus
ca. 105 m² 4 ca. 329 m² € 885.000
Käuferprovision: 3,57 % (inkl. MwSt.)*
207,3 kWh/(m²a) 1956
G Gas

*Die von Poll Immobilien GmbH hat mit dem Verkäufer ebenfalls eine Maklerprovision in gleicher Höhe vereinbart.

Wohnfläche Grundstück Bedarfsausweis Verbrauchsausweis Zimmeranzahl
wesentl. Energieträger Energieeffizienzklasse Energiebedarf/-verbrauch Baujahr € Preis

Kontaktieren Sie uns. Wir freuen uns, Sie beraten zu dürfen.

SHOP BAD SODEN
T.: 06196 - 640 39 00
bad.soden@von-poll.com

2 SHOPS IN BAD HOMBURG
T.: 06172 - 680 980
bad.homburg@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
T.: 06192 - 807 07 00
hofheim@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
T.: 06174 - 255 70
koenigstein@von-poll.com

SHOP EPPSTEIN
T.: 06198 - 607 91 10
eppstein@von-poll.com

SHOP KRONBERG
T.: 06173 - 702 88 20
kronberg@von-poll.com

SHOP OBERURSEL
T.: 06171 - 88 75 70
oberursel@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
T.: 06081 - 965 30 20
hochtaunuskreis@von-poll.com

Nutzen Sie unsere Online-Immobilienbewertung.

www.von-poll.com

Haben Sie ein Haus oder eine Wohnung zu vermieten oder zu verkaufen?

Eine Anzeige in dem Kronberger Boten kann Ihnen dabei behilflich sein.

Leserbrief

Aktuell

Unsere Leserin Dorothea Peukert, Stiftstraße, Kronberg, schreibt zum Stand der Impfungen gegen Covid-19 Folgendes: Nun hätten alle Hessen im Alter von 70+, bald sogar die 60+, Gelegenheit, sich impfen zu lassen, und was passiert? Über 30 Prozent derer, die zur Impfung angemeldet sind, kneifen angeblich! Sagen bereits zugeteilte Termine nicht einmal ab! Aus Sorge, sie könnten „nur" den Impfstoff von AstraZeneca bekommen, der ja angeblich so gefährlich ist! Dann wollen sie doch lieber warten und alle Hebel in Bewegung setzen, damit sie einen „guten" Impfstoff bekommen. Das verkünden sie dann noch lauthals und stoßen damit alle Jüngeren vor den Kopf. Diese finden das bestimmt nicht gut. Die gesamte Bevölkerung zeigte sich von Beginn an mit uns Älteren solidarisch, verzichtete verständnisvoll auf vieles, im dem Vertrauen darauf, dass es Schaden von den gefährdeten Altersgruppen abwendet und schlussendlich zum Nutzen aller sei. Und nun gönnen wir, die 70 plus, jenen die Impfstoffe nicht, die für sie nach neuesten medizinischen Erkenntnissen sicherer sind? Wird es nicht Zeit, dass wir mal was zurückgeben?
Ich finde jeder, der sich impfen lassen möchte und kann, sollte dies schnell tun und den Impfstoff annehmen, der ihm/ihr angeboten wird. Das ist das Beste, das jeder Einzelne von uns tun kann, um diese Pandemie in den Griff zu bekommen. Im Zweifel kann ja jeder noch mal den Arzt des Vertrauens befragen. Ganz gewiss sollten wir uns nicht von widersprüchlichen Medienberichten kirre machen lassen und den Impfprozess unnötig verzögern.

Schüler schreiben

Ab nach Norwegen

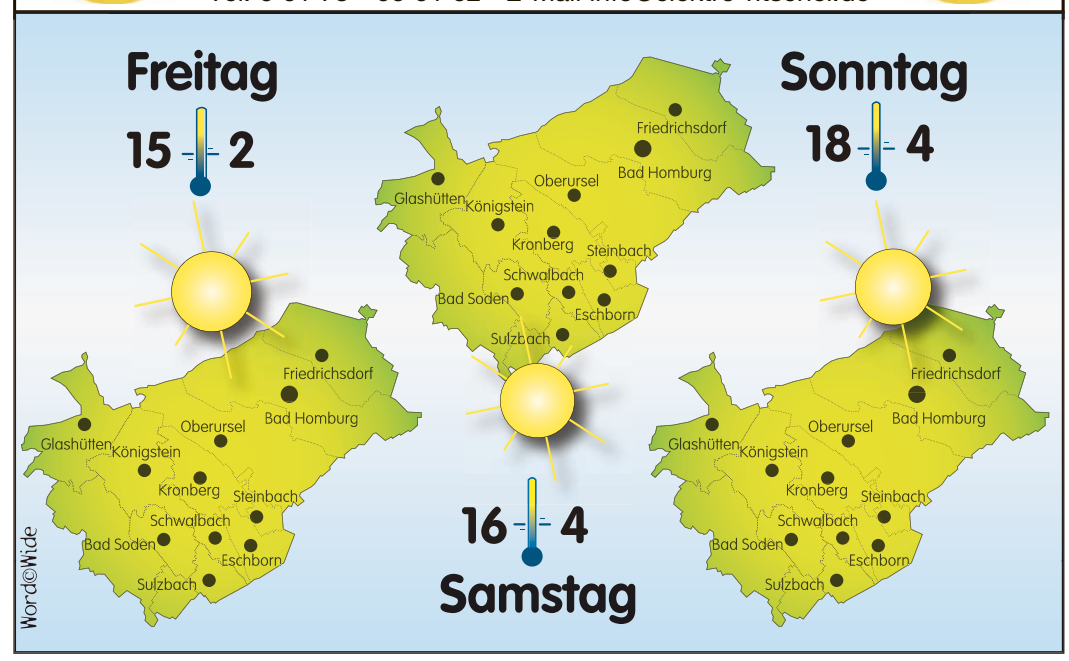
Das „Lundheim Folkehøgskole“ **Foto: P. Monstad**

Kronberg (kb) – *Die AKS-lerin Marie aus der Q4-Phase (12. Klasse) begreift die Pandemie als Chance, um in dem dank G8 gewonnenen Schuljahr nicht nur im Norden Europas ihren eigenen Horizont zu erweitern, sondern dabei für benachteiligte Kinder und Jugendliche aktiv zu werden. Hierfür wirbt sie in diesem Artikel.*

Nach dem Abitur ein Jahr nach Norwegen

Viele meiner Mitschüler*innen stehen jetzt vor der Frage: Was nun? Die Abiturprüfungen 2021 stehen kurz vor der Tür, wir befinden uns alle in der Mitte einer Pandemie und haben eigentlich keine Ahnung, was wir im Herbst mit unserem Leben machen sollen: Studium, Ausbildung oder doch vielleicht ein freiwilliges soziales Jahr? Zum Glück habe ich schon einen Plan: Im August werde ich nämlich für ein Jahr nach Norwegen gehen, wo ich im Rahmen eines Freiwilligendienstes mit der „Aktion Sühnezeichen Friedensdienste“ (ASF) in einem Internat für Menschen mit Behinderungen arbeiten werde. Gerade in dieser momentan schwierigen Zeit finde ich es wichtig, dass Menschen sich gegenseitig helfen. Dazu möchte ich meinen Beitrag leisten. In meinem Projekt „Lundheim Folkehogskole“ unterstütze ich Schüler*innen während des Unterrichts und gestalte Freizeitaktivitäten mit ihnen. Dankbar bin ich für die praktische Arbeit und den engen Kontakt mit Menschen, der damit verbunden ist. Ich freue mich schon sehr auf die Erfahrungen, die ich sammeln werde, und auf das Erlernen einer neuen Sprache. Die Reise ermöglicht mir der o. g. christlich geprägte Verein „Aktion Sühnezeichen Friedensdienste“ (ASF), der unter anderem internationale Freiwilligendienste ermöglicht. Zwei meiner Cousinen haben bereits mit diesem Verein erfolgreich einen Dienst absolviert. ASF unterstützt insbesondere Menschen mit Behinderungen und sozial benachteiligte Menschen, aber auch politische und historische Bildungsarbeit wird gefördert. Um meine Reise nach Norwegen antreten zu können, habe ich die Aufgabe, Pat*innen zu gewinnen, welche 15 Euro im Monat während meines Dienstes spenden. Diese Spenden werden von ASF auf alle Freiwilligen aufgeteilt. Dadurch wird ein soziales Jahr für all diejenigen Freiwilligen ermöglicht, welche es nicht schaffen, einen Spenderkreis aufzubauen bzw. selbst gar nicht die finanziellen Mittel haben, um einen Freiwilligendienst überhaupt anzutreten. Wer mich als Pate unterstützen möchte, kann sich gerne unter marie.norwegen.asf@web.de bei mir melden.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:
Elektro Jung
Inh. Martin Ritschel
Bleichstraße 10 b · 61476 Kronberg
Tel. 0 61 73 - 95 01 02 · E-Mail info@elektro-ritschel.de



AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Einzelnachhilfe zu Hause
Alle Klassen, alle Fächer, gezielte LRS-Förderung Info: 06175-7843 und www.minilernkreis.de/taunus
mini Lernkreis Nachhilfe seit 1974
Wir beraten Sie gerne!

Berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten!

Wechsel von Wasserzählern im Stadtgebiet

Kronberg. – Die Stadtwerke Kronberg wechseln regelmäßig die nach dem Eichgesetz abgelaufenen Wasserzähler. Teilweise werden Zählerwechsel aus organisatorischen Gründen und zur Vereinfachung der Ablesung terminlich vorgezogen. Vom 26. April an und bis ca. Mitte Juni andauernd werden dabei zusätzlich zu den Mitarbeitern der Stadtwerke auch Mitarbeiter der Firma Sensus aus Ludwigshafen im Auftrag der Stadtwerke im Einsatz sein. Die Mitarbeiter der Stadtwerke und die Mitarbeiter der Firma Sensus können sich ausweisen.

Die betroffenen Eigentümer werden von der Firma Sensus mit Terminvorschlägen angeschrieben. Terminänderungswünsche sind direkt mit der Firma Sensus unter der im Anschreiben angegebenen Telefonnummer abzustimmen.

Der Wasserzählerwechsel ist grundsätzlich kostenlos. Nicht mehr den gültigen technischen Vorschriften entsprechende Wasserzähleranlagen müssen jedoch auf Kosten der Hauseigentümer umgebaut werden.

Die Mitarbeiter der Stadtwerke und der Firma Sensus weisen die Eigentümer auf erkennbare Mängel hin.

Für die Durchführung des Zählerwechsels sind alle Mitarbeiter angewiesen, sich entsprechend der aktuell gültigen Empfehlungen des Robert Koch-Instituts (RKI) zu verhalten und diese anzuwenden. (mw)

Bauen & Wohnen

Holz oder Stein? Ich möchte beides! – Wie besondere Dielensteine die Vorteile von zwei Materialien vereinen

(epr) Fest installierte Überdachung oder beweglicher Sonnenschirm? Swimmingpool oder kleiner Koiteich? Gemüse- oder Blumenbeet? Soll unser Außenbereich neu gestaltet werden, stehen wir oftmals vor einer Entscheidung, die wir treffen müssen. Möchten wir z. B. unserem Terrassenboden eine neue Optik verleihen, stellt sich die Frage: Holz oder Stein? Die attraktive Gestaltungslinie MAHORA® kombiniert beides miteinander: Hier begeistern Dielensteine in einer attraktiven Holzoptik. Was gibt es schließlich Besseres, als die Vorteile dieser beiden Materialien zu verbinden? Während Stein positive Eigenschaften wie eine lange Lebensdauer, Formstabilität und Rutschfestigkeit mit sich bringt, sorgen die lebendige Oberflächenstruktur und die Holzmaserung für einen tollen natürlichen Charme im Garten. Und das nicht nur als Terrassenboden! Auch für Plätze und Wege sind die MAHORA® Dielensteine eine wunderschöne und vor allem nachhaltige Alternative zu Holz. Doch das innovative System bietet noch einen viel größeren Einsatzbereich. So machen die unverwüstlichen Steine mit antiker Holzmaserung auch als Stufen- und Balkenelemente, Palisaden, Stammsitze oder praktischen Sitzquader eine gute Figur. So gestalten wir einen Platz, wo Wohlfühlen großgeschrieben wird und auch mal Ferien vom Alltag erlaubt sind. Mehr Informationen zu dem umfangreichen Sortiment der MAHORA® Holzstrukturensteinen gibt es unter www.mahora.de.

Was für eine wunderschöne Freiluftoase! Der Stein in Holzoptik ist splitterfrei sowie schmutzabweisend imprägniert, sodass er nicht von Fäulnis-, Schädlings- oder Pilzbefall beeinflusst wird. (Foto: epr/braun-steine)

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

www.taunus-nachrichten.de

Unser Anzeigenfax
(0 61 74) 93 85-50

Ihr Spezialist für Reinigung, Sanierung und Erhaltung!
Harry Richter Steinreinigung
Tel.: 06074 7298202
www.steinreinigungrichter.de

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Festpreisgarantie!
Haushaltsauflösungen
Entrümpelung
Ausräumen v.
Messi-Wohnungen
Mobil: 0152 - 366 851 56
www.ks-facilityservices.de

SELMANI
FUßBODENVERLEGUNG
■ PARKETT ■ TEPPICH
■ LINOLEUM ■ LAMINAT
■ PVC-BODEN
Inh. Hajrush Selmani
Hölderlinstraße 30
61462 Königstein
bodenleger-selmani.de
service@bodenleger-selmani.de
Tel. 06174 9480125
Mobil 0176 24008666